



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

Online-
Registrierung
www.foko.fba.de

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2011

Vorkongress: 16. Februar 2011

17.–19.2.2011

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf



FOKO



FBA Frauenärztliche BundesAkademie

Der Berufsverband der Frauenärzte e.V. und die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH kooperieren u.a. mit folgenden internationalen Organisationen:



American College of Obstetricians and Gynecologists (ACOG)



Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)



Union Professionnelle Internationale des Gynécologues et Obstétriciens (UPIGO)



European Board and College of Obstetrics and Gynecology (EBCOG)

Präsidenten

Christian Albring, Hannover, BVF
Klaus Friese, München, DGGG

Tagungspräsident

Werner Harlfinger, Mainz

Wissenschaftlicher Beirat

Cosima Brucker, Nürnberg
Gerda Enderer-Steinfort, Köln
Wolfgang Holzgreve, Berlin
Wolfgang Janni, Düsseldorf
Manfred Kaufmann, Frankfurt/Main
Marion Kiechle, München
Heinz Kölbl, Mainz
Rolf Kreienberg, Ulm
Joseph Neulen, Aachen
Jürgen W. Schumann, Hamburg
Christof Sohn, Heidelberg
Andreas Umland, Bremen
Klaus Vetter, Berlin
Diethelm Wallwiener, Tübingen

Veranstalter

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH,
München



| | Seite |
|--|------------------|
| Wissenschaftliche Leitung/Veranstalter..... | 3 |
| Grußworte | 7 – 9 |
| Alle Veranstaltungen auf einen Blick..... | 10 – 11 |
| Programm (Termin, Ort, Thema, Referenten) | |
| – Mittwoch, 16. Februar 2011 | 13 – 15 |
| – Donnerstag, 17. Februar 2011 | 17 – 25 |
| – Freitag, 18. Februar 2011 | 27 – 33 |
| – Samstag, 19. Februar 2011..... | 35 – 44 |
| Anmeldeformular | Heftmitte |
| Beschreibung der Kurs- und Seminarinhalte | 45 – 65 |
| Festabend | 66 – 67 |
| Referenten | 68 – 71 |
| Aussteller/Sponsoren/Inserenten..... | 72 – 73 |
| Impressum | 73 |
| Informationen für Kongressteilnehmer | |
| – Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung | 74 |
| – Kongressbüro | 75 |
| – Teilnahmegebühren..... | 75 |
| – Zertifizierung..... | 76 |
| – Nachweis der Fortbildungspunkte | 76 |
| – Düsseldorf-Informationen..... | 77 |
| – Hotels | 77 |
| Anfahrtspläne/Lageplan | |
| – Lageplan Vortragsräume | 79 |
| – Anfahrtsplan PKW | 80 |
| – Anfahrtsplan öffentliche Verkehrsmittel | 81 |



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,



Sanitätsrat Dr. med.
Werner Harfinger,
Tagungspräsident



Dr. med.
Christian Albring,
Präsident des
Berufsverandes
der Frauenärzte

ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Fortbildungskongress FOKO nach Düsseldorf ein. Wir hoffen, mit dem Programm 2011 unter Berücksichtigung Ihrer Vorschläge wieder die richtigen Themen getroffen zu haben.

Die in die Politik gesetzten großen Erwartungen für eine neue Gesundheitspolitik haben sich leider nicht erfüllt. Seit dem Inkrafttreten des Gendiagnostikgesetzes (GNDG) am 1.2.2010 gibt es eine große Verunsicherung hinsichtlich der praktischen Umsetzung. Auf unserem Kongress werden wir zu diesen Fragen Stellung beziehen.

Der G-BA hat inhaltliche und strukturelle Neuerungen in den Mutterschaftsrichtlinien, insbesondere beim Ultraschallscreening, beschlossen. Es wird zusätzlich zu den bisherigen Basisinhalten im 2.Trimenon die Option zur Durchführung eines Organscreenings eröffnet. Ärzte, die dieses durchführen, müssen gegenüber ihrer KV den Besitz der fachlichen Qualifikation nachweisen. Wir haben deshalb zwei Kurse eingerichtet, die Sie auf die Fachwissensprüfung durch die KVen vorbereiten. Zurzeit wird eine Online-Prüfung durch die KVen diskutiert, die für jeden niedergelassenen Frauenarzt die Qualifikation ohne Vorbedingungen ermöglichen soll.

Auch werden wir auf die Problematik der Pränataldiagnostik eingehen. Es ist Konsens innerhalb der Ärzteschaft, dass man diese Fortschritte der Medizin unseren Patientinnen nicht vorerhalten kann. Wir hoffen, dass die Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 6.7.2010 auch die konservativen Politiker überzeugen kann.

Auf unserem Kongress steht wie immer die praxisnahe Aus- und Fortbildung im Sinne der continuing education im Mittelpunkt. Dies ist unsere Stärke, und unsere Fachkompetenz kann uns niemand nehmen. Aus diesem Grund haben wir basierend auf Ihren Vorschlägen und der Auswertung der Bewertung des letzten FOKOs nun sogar 33 Kurse und Seminare eingeplant, 15 davon sind vollständig neu konzipiert.

Auch werden wir von unserem Projekt in Äthiopien in der Danakilwüste berichten.

Wir hoffen, dass bei diesem hochqualifizierten praxisorientierten Programm auch für Sie wieder etwas dabei ist. Eine ganz besondere Freude wäre es, Sie bei unserem Festabend im Tempel zu begrüßen. Die Band „First Choice“ wird mit fetzigen Rhythmen für uns aufspielen.

Unserer besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, dem Wissenschaftlichen Beirat, allen Ausstellern und Sponsoren sowie der Ärztekammer für die Zertifizierung. Ganz herzlich danken wir auch der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie, die in diesem Jahr zum zweiten Mal die Organisation des Kongresses übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Diskussionen teilzunehmen und sich auf dem FOKO neue fachliche Anregungen zu holen. Eine kollegiale, menschliche Atmosphäre ist uns enorm wichtig, damit wenigstens das kollegiale Miteinander wieder Freude macht. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen in Düsseldorf!

Ihr

San Rat Dr. med. Werner Harfinger

Ihr

Dr. med. Christian Albring



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,



Prof. Dr. med.
Klaus Friese,
Präsident der Deut-
schen Gesellschaft
für Gynäkologie
und Geburtshilfe

das Fach der Frauenheilkunde unterliegt einem immer schneller voranschreitenden Wandel. Dies betrifft neben klinik- und praxisrelevanten Themen der Gynäkologie und Geburtshilfe auch gesundheitspolitische, ökonomische und wissenschaftliche Neuausrichtungen.

Im Gegensatz zu anderen Fächern der Medizin, wie Urologie, Augenheilkunde oder Neurologie ist die Frauenheilkunde ein Querschnittsfach – von der Zeugung des Lebens bis zum Lebensende definiert über die uns anvertrauten Frauen.

So bleibt es nicht aus, dass andere Facharztgruppen oder medizinisch Tätige versuchen, Teile aus diesem umfassenden Gebiet für sich zu gewinnen.

Deshalb sind Ausbildung und Fortbildungsveranstaltungen, wie gerade der FOKO sie bietet, in besonderem Maße geeignet, unser Wissen zum Wohl der Patientin zu stärken. Seit vielen Jahren stellt sich der Düsseldorfer Fortbildungskongress der FBA mit Schwerpunktthemen, strukturiert durch Hauptreferate und mit einem sehr guten, geprüften Kurs- und Seminarprogramm dieser wichtigen Aufgabe. Dabei wird die Diskussion mit Ihnen gewünscht und erwartet.

In Zusammenarbeit von Deutscher Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und Berufsverband der Frauenärzte erhalten Sie in Düsseldorf eine hervorragende Möglichkeit, sich teils auch durch aktive Mitwirkung fortzubilden.

Wir freuen uns darauf, Sie vom 16. bis 19. Februar 2011 am Rhein zu begrüßen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Klaus Friese

ALLE VERANSTALTUNGEN

| Zeit | 8.00 | 9.00 | 10.00 | 11.00 | 12.00 | 13.00 |
|-------------------------|--|---|--|--|--|-----------------|
| Mittwoch 16.2.2011 | | K1 Das junge Mädchen (27) NEU! | | | K6 2. Schwan | |
| | | K2 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie (28) | | | K7 First-Trime | |
| | | S3 Fit für die Niederlassung (12) | | K4/1 Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – | | |
| | | | | | S5 Endokrinologie – | |
| Donnerstag 17.2.2011 | S9 ...nach d. Facharztprüfung? (12) NEU! | S10 Rund ums Klimakterium (26) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | 1. Hauptthema Vulvo-vaginale Gesundheit Begrüßung und Eröffnung (Großer Hörsaal) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | |
| | S11 Mammakarzinom (27) NEU! | K12 Kolposkopie-Grundkurs (28) NEU! | | | | Lunchsymp. (14) |
| | | Frühstücks-Symposium (14) | | K4/2 Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – Teil 2 (18) | | |
| | | | | | | |
| Freitag 18.2.2011 | S17 Immunregeneration (12) NEU! | S18 Perinealsonografie (26) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | 3. Hauptthema Mamma- karzinom (Großer Hörsaal) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | |
| | S19 Kinder- u. Jugendgyn. (27) NEU! | S20 Fehlbildungsdiagnostik (28) | | | | Lunchsymp. (14) |
| | | Frühstücks-Symposium (14) | | | Meet the Expert | Lunchsymp. (28) |
| Samstag 19.2.2011 | S25 Vulvasprechstunde (12) | S26 Risikoschwangerschaft (26) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | 6. Hauptthema Geburtshilfe (Großer Hörsaal) | Pause — Besuch der Industrieausstellung | |
| | S27 Fetalboard (27) NEU! | S28 Sexualität (28) NEU! | | | | Lunchsymp. (14) |
| | | Frühstücks-Symposium (14) | | | | Lunchsymp. (28) |

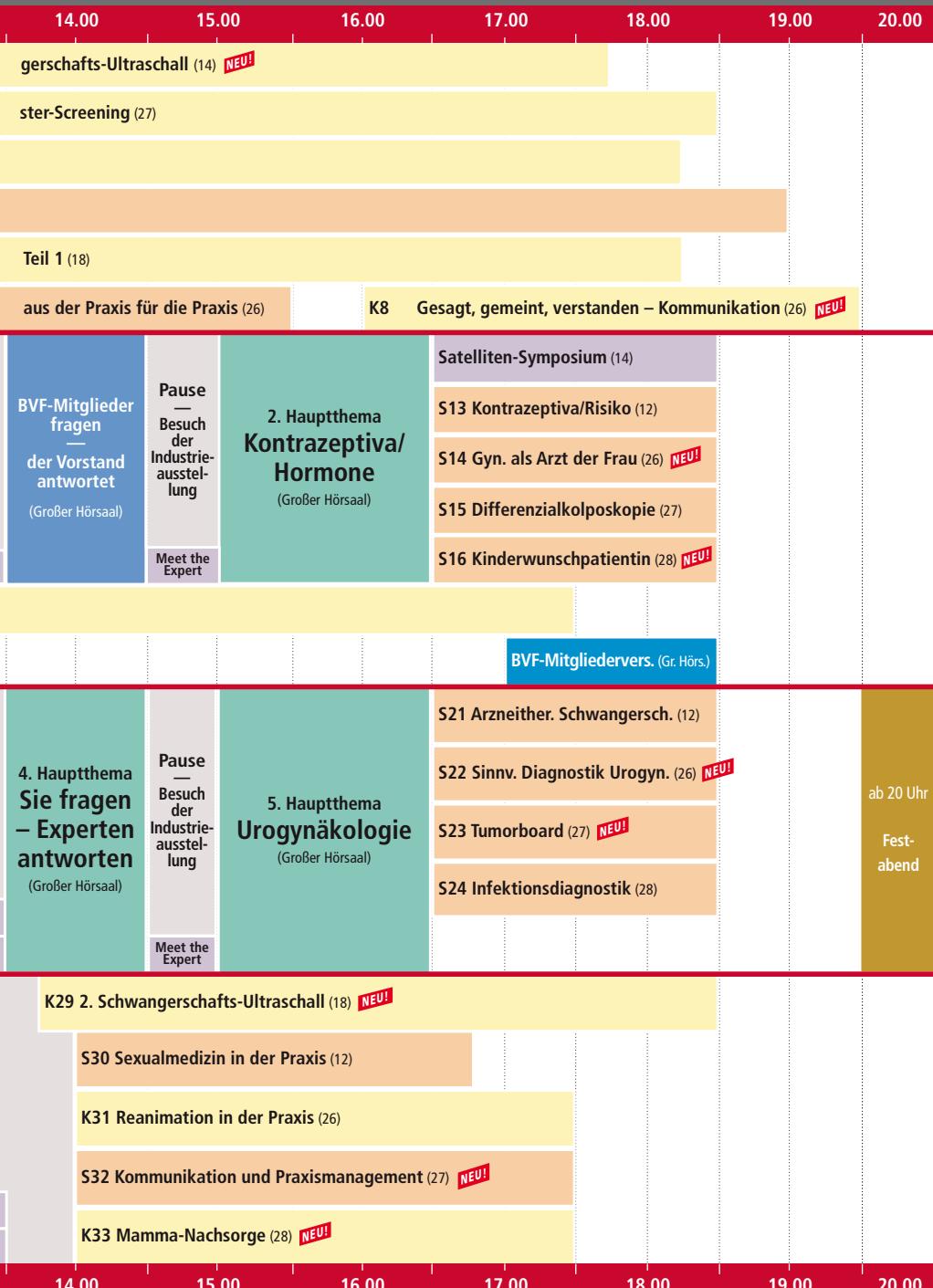
Bitte heraustrennen und ankreuzen

1

Bitte heraustrennen und ankreuzen

1

AUF EINEN BLICK





| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|------|-------------------------------|--|
| K1 | 09.00 – 12.30 Raum 27/CCD. | Kurs 1 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Das junge Mädchen <i>Stephanie Eder, Gräfelfing</i> <i>Gisela Gille, Lüneburg</i> |
| K2 | 09.00 – 18.15 Raum 28/CCD. | Kurs 2 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie <i>Michael Wojcinski, Bielefeld</i> <i>Reinold Gross, Münster</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i> |
| S3 | 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD. | Seminar 3 Fit für die Niederlassung <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen</i> <i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i> <i>Bettina Knuth, Ludwigslust</i> <i>Ute Krahé, Dortmund</i> <i>Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i> <i>Burkhard Scheele, München</i> <i>Andreas Umlandt, Bremen</i> <i>Jörg Woll, Freiburg</i> |
| K4/1 | 10.00 – 20.00 Raum 18/CCD. | Kurs 4 – Teil 1 Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs <i>Markus Hahn, Tübingen</i> <i>Volker Duda, Marburg</i> <i>Christine Köhler, Marburg</i> <i>Uwe Peisker, Erkelenz</i> <i>Peter Scheler, Limburg</i> <i>Ute Krainick-Strobel, Tübingen</i> |

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|-------------------------------|---|
| S5 | 12.00 – 15.30 Raum 26/CCD. | Seminar 5 Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i> |
| K6 | 13.00 – 17.45 Raum 14/CCD. | Kurs 6 2. Schwangerschafts-Ultraschall <i>Peter Kozlowski, Düsseldorf</i> <i>Gabriele Bizjak, Düsseldorf</i> <i>Rüdiger Hammer, Düsseldorf</i> <i>Krisztián Látó, Düsseldorf</i> <i>Jochen Ritgen, Köln</i> <i>Rüdiger Stressig, Köln</i> |
| K7 | 13.00 – 18.30 Raum 27/CCD. | Kurs 7 First-Trimester Screening mit FMF-Zertifizierung <i>Bernd Eiben, Essen</i> <i>Ralf Glaubitz, Essen</i> <i>Martin Krapp, Hamburg</i> <i>Eberhard Merz, Frankfurt</i> <i>Michael Pruggmayer, Peine</i> <i>Annette Reuss, Essen</i> <i>Markus Schmidt, Essen</i> <i>Heike Wedeking-Schöhl, Oldenburg</i> |
| K8 | 16.00 – 19.30 Raum 26/CCD. | Kurs 8 Gesagt, gemeint, verstanden – Kommunikation mit Patientinnen <i>Matthias Volkenandt, München</i> |

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|-------------------------------|---|
| S9 | 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 9 Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg Was kommt nach der Facharztprüfung? Claudia Halstrick, München Ute Krahé, Dortmund Sheila O'Brien, Bremen Jörg Woll, Freiburg |
| S10 | 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 10 Vorsitz: Holger Grüning, Werningerode Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis Katrin Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg |
| S11 | 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD. | Seminar 11 Mammakarzinom – nach der OP, wie geht es weiter? Wolfgang Janni, Düsseldorf Monika Neumann, Düsseldorf Alexandra Schönher, Düsseldorf |
| K12 | 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD. | Kurs 12 Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken Kolposkopie-Grundkurs Peter Schomann, Lüneburg |
| | 08.30 – 10.00 Raum 14/CCD. | Frühstücks-Symposium HPV-Impfung nach Hype und Hysterie – was nun? Monika Hampl, Düsseldorf Peter Hillemanns, Hannover Michael Wojcinski, Bielefeld <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen |

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

NEU!



Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

Donnerstag, 17. Februar 2011

K4/2 09.00 – 17.30
Raum 18/CCD.

Kurs 4 – Teil 2

Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV –
zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder
Abschluss- oder Refresherkurs

Markus Hahn, Tübingen

Volker Duda, Marburg

Christine Köhler, Marburg

Uwe Peisker, Erkelenz

Peter Scheler, Limburg

Ute Krainick-Strobel, Tübingen

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 11.30
Großer Hörsaal/CCD.

1. Hauptthema

Vulvo-vaginale Gesundheit

Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar

Dietelhm Wallwiener, Tübingen

– Die Infektionsdiagnostik in der Praxis mit Kolposkop und
Mikroskop – Erkennung, Therapie und Vorbeugung vulvo-vagi-
naler Erkrankungen

Eiko E. Petersen, Freiburg

– HPV-bedingte Läsionen der Vulva, Vagina und Zervix

Klaus Friese, München

– Prävention und Diagnose urogenitaler Atropie

Heinz Kölbl, Mainz

11.30 – 12.15
Großer Hörsaal/CCD.

Begrüßung und Eröffnung

Werner Harlfinger, Mainz

Tagungspräsident

Christian Albring, Hannover

Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte

Klaus Friese, München

Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe

– Performance Measurement: Is Pay for Performance the Goal?

Stanley Zinberg, US-New York

Preisverleihung

Fortbildungspreis des BVF



Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

Donnerstag, 17. Februar 2011

12.15 – 13.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30

Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium**Pille mit Folat – sinnvoll, wünschenswert, möglich?***Vorsitz: Thomas Zimmermann, Jena***– Folatversorgung – Sicht des Ernährungswissenschaftlers***Birgit-Christiane Zyriax, Hamburg***– Pille mit Folat – Rationale aus der Sicht des Frauenarztes***Wolfgang Holzgreve, Berlin***– Mögliche Folgen eines Folatmangels – Sicht des Pädiaters***Anke Rißmann, Magdeburg**Mit freundlicher Unterstützung**Jenapharm GmbH & Co. KG, 07745 Jena*

13.30 – 14.30

Großer Hörsaal/CCD.

BVF-Mitglieder fragen – der Vorstand antwortet*Vorsitz: Burkhard Scheele, München**Podium: Vorstand des BVF*

14.30 – 15.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.00

Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.**Meet the Expert****HPV-Impfung nach Hype und Hysterie – was tun?***Es diskutieren:**Monika Hampl, Düsseldorf**Peter Hillemanns, Hannover**Michael Wojcinski, Bielefeld**Mit freundlicher Unterstützung**Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen*



Donnerstag, 17. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

15.00 – 16.30

Großer Hörsaal/CCD.

2. Hauptthema

Kontrazeptiva / Hormone*Vorsitz: Christian Albring, Hannover
Joseph Neulen, Aachen*

– S3-Leitlinie HRT: Was muss bei der Verordnung der HRT bedacht werden?

Alfred O. Mueck, Tübingen

– Aktive Prophylaxe zur Vermeidung von Neuralrohrdefekten und anderen Fehlbildungen

Wolfgang Holzgreve, Berlin

– Metabolisches Syndrom durch Stress – Stress durch das metabolische Syndrom. Welche Kausalität ist richtig?

Eberhard Windler, Hamburg

– What is your age and what is your FSH? Zur Bedeutung bio-chemischer Marker bei der Einschätzung der Gonadenfunktion

Joseph Neulen, Aachen

S13 16.30 – 18.30

Raum 12/CCD.

Seminar 13

*Vorsitz: Heinrich Hackenberg, Trier***Kontrazeptiva in Risikosituationen***Michael Ludwig, Hamburg*

S14 16.30 – 18.30

Raum 26/CCD.

Seminar 14

Der Gynäkologe als Arzt der Frau – konkrete Beispiele für die Sprechstunde*Johannes C. Huber, A-Wien***NEU!**



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------------------------------|---|
| S15 | 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD. | Seminar 15 Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde <i>Gerd Böhmer, Bad Münder</i> |
| S16 | 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD. | Seminar 16 Die Kinderwunschpatientin <i>Verena Passuello, Mainz</i> NEU! |
| | 16.30 – 18.30 Raum 14/CCD. | Satelliten-Symposium Der Umgang mit dem LNG-IUS in der gynäkologischen Praxis <i>Vorsitz: Petra Schewe, Leverkusen</i> – Tipps zur langjährigen Erfahrung bei Anwendung des LNG-IUS <i>Thomas Römer, Köln</i> – Tipps zu sonografischen Fragestellungen <i>Armin Soder, Ettlingen</i> – Tipps zu operativen Fragestellungen <i>Thomas Haßkamp, Velen</i> – Neues interaktives Trainingskonzept <i>Michael Feile, Leverkusen</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen</i> |
| | 17.00 – 18.30 Großer Hörsaal/CCD. | Mitgliederversammlung des Berufsverbandes der Frauenärzte |

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.



Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

| | | |
|-----|-------------------------------|---|
| S17 | 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 17 Vorsitz: <i>Ulrich Freitag, Wismar</i> Immunregeneration bei Tumorpatienten <i>Peter Holzhauer, Brannenburg</i> <i>Günther Stoll, Fellbach</i> NEU! |
| S18 | 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 18 Vorsitz: <i>Bernd Pittner, Leipzig</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie <i>Rainer Lange, Alzey</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i> |
| S19 | 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD. | Seminar 19 Vorsitz: <i>Markus Haist, Pforzheim</i> Kinder- und Jugendgynäkologie <i>Ingeborg Voß-Heine, Werl</i> NEU! |
| S20 | 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD. | Seminar 20 Vorsitz: <i>Thomas Bärtling, Aachen</i> Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. (Seminarschwerpunkt) Trimenon <i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i> |
| | 08.30 – 10.00 Raum 14/CCD. | Frühstücks-Symposium Frauengesundheit und Hormone: Risikoreduktion durch individualisierte Behandlung Vorsitz: <i>Claus Günther, Berlin</i> – Diagnostik, Prävention und Therapie venöser Thromboembolien (VTE) bei Frauen <i>Helmut Schinzel, Mainz</i> – Sicherheitsaspekte bei Anwendung der Hormontherapie <i>Alfred O. Mueck, Tübingen</i> Mit freundlicher Unterstützung <i>Dr. KADE / Besins Pharma GmbH, 12277 Berlin</i> |
| | 10.00 – 10.30 | Pause – Besuch der Industrieausstellung |



Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00

Großer Hörsaal/CCD.

3. Hauptthema

Mammakarzinom

Vorsitz: Cosima Brucker, Nürnberg
Manfred Kaufmann, Frankfurt

– **Onkoplastische Operationen**

Holger Dieterich, Rheinfelden

– **Genetische Risikofaktoren (BRCA_{1,2,3})**

Marion Kiechle, München

– **Intraoperative Radiotherapie (IORT)**

Wolfgang Eiermann, München

– **Kosmetische Ergebnisse – Dokumentation**

Christof Sohn, Heidelberg

12.00 – 12.30

Foyer Stadthalle
vor Raum 9/CCD.

Meet the Expert

Nabelschnurblut als Zellquelle zur funktionellen Regeneration nach Hirnschäden – an der Schwelle zur klinischen Anwendung

Johannes Boltze, Leipzig

Mit freundlicher Unterstützung

Vita 34 AG, 04103 Leipzig

12.00 – 13.30

Raum 28/CCD.

Pause – Besuch der Industrieausstellung

Lunch-Symposium

Primäre Prävention für Schwangerschaft und vaginale Gesundheit: Bedeutung und Chancen

Vorsitz: Wolfgang Henrich, Berlin

– **Neue Ultraschallmarker in der Diagnostik von Neuralrohrdefekten**

Wolfgang Henrich, Berlin

– **Mutterschaftsvorsorge: Nicht nur Folsäure – auf das Folat kommt es an**

Klaus Pietrzik, Bonn

– **Für eine gesunde Vaginalflora: Welche Laktobazillen auch oral effektiv und einfach helfen**

Werner Mendling, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung

Merck Selbstmedikation GmbH, 64293 Darmstadt



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|---|--|
| | 12.30 – 13.30 Raum 14/CCD. | <p>Lunch-Symposium Hormonelle Verhütung – Kontroverse Diskussion über Wirkstoff und Dosis Es diskutieren: <i>Alfred O. Mueck, Tübingen</i> <i>N.N.</i> Mit freundlicher Unterstützung <i>Essex Pharma GmbH – ein Unternehmen der MSD Gruppe</i></p> |
| | 13.30 – 14.30 Großer Hörsaal/CCD. | <p>4. Hauptthema Sie fragen – Experten antworten Moderation: Werner Harlfinger, Mainz – Honorarsituation <i>Rolf Englisch, Bielefeld</i> – Negative Arztbewertung im Internet – wie sich BVF-Mitglieder wehren können <i>Sean Monks, München</i> – Ultraschallrichtlinien <i>Monika Mund, Berlin</i> – Praxismanagement – der Weg zu einem langfristigen Erfolg <i>Rainer Riedel, Köln</i> – Gendiagnostik <i>Klaus Vetter, Berlin</i></p> |
| | 14.30 – 15.00 | <p>Pause – Besuch der Industrieausstellung</p> |
| | 14.30 – 15.00 Foyer Stadthalle vor Raum 9/CCD. | <p>Meet the Expert Dünnschichtzytologie – qualitativer und ökonomischer Nutzen? Stephan Falk, Frankfurt Mit freundlicher Unterstützung <i>BD Diagnostics, 69126 Heidelberg</i></p> |

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

Freitag, 18. Februar 2011



Freitag, 18. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

| | | |
|-----|--------------------------------------|---|
| | 15.00 – 16.30 Großer Hörsaal/CCD. | <p>5. Hauptthema Urogynäkologie Vorsitz: Gerda Enderer-Steinfort, Köln, Heinz Kölbl, Mainz</p> <ul style="list-style-type: none">– Prothetische Versorgung bei Inkontinenz und Inkontinenzhilfsmittel – was, wann und vor allem wie? <i>Eckhard Petri, Schwerin</i>– Harn- und Stuhlinkontinenz der alten Frau <i>Ingo Füsgen, Velbert</i>– Leitlinie Überaktive Blase – was müssen wir wissen? <i>Thomas Dimpfl, Kassel</i>– Was muss der Geburtshelfer über den mütterlichen Beckenboden wissen? Aktuelle Aspekte zum Einfluss von Schwangerschaft und Entbindung auf Harninkontinenz und Prolaps <i>Gert Naumann, Mainz</i> |
| S21 | 16.30 – 18.30 Raum 12/CCD. | <p>Seminar 21 Vorsitz: Klaus König, Steinbach</p> <p>Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit Christof Schaefer, Berlin</p> |
| S22 | 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD. | <p>Seminar 22 Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</p> <p>Sinnvolle Diagnostik in der Urogynäkologie Heinz Kölbl, Mainz, Gert Naumann, Mainz</p> <p>NEU!</p> |
| S23 | 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD. | <p>Seminar 23 Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</p> <p>Tumorboard – Wie arbeitet ein Brust- und gynäkologisches Zentrum heute? Interdisziplinäre Fallkonferenzen! Michael Eichbaum, Heidelberg</p> <p>Jörg Heil, Heidelberg</p> <p>Holger Hof, Heidelberg</p> <p>Andreas Schneeweiss, Heidelberg</p> <p>Christof Sohn, Heidelberg</p> <p>NEU!</p> |
| S24 | 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD. | <p>Seminar 24 Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</p> <p>Infektionsdiagnostik in der Praxis Eiko E. Petersen, Freiburg</p> |
| | 20.00 | Festabend |

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Zertifizierungspunkten finden Sie auf Seite 76.



Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

| | | |
|-----|-------------------------------|--|
| S25 | 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 25 Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt Vulvasprechstunde Volkmar Küppers, Düsseldorf |
| S26 | 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 26 Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangener Sectio Wolfgang Henrich, Berlin |
| S27 | 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD. | Seminar 27 Vorsitz: Rolf Englisch, Bielefeld Fetalboard Von modernster Pränataldiagnostik zum perinatologischen Management. Interdisziplinäre Fallkonferenz Risikogeburtshilfe heute Bernd Beedgen, Heidelberg Michael Elsässer, Heidelberg Ute Moog, Heidelberg Andreas Müller, Heidelberg Bettina Schlehe, Heidelberg Christof Sohn, Heidelberg |
| S28 | 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD. | Seminar 28 Was Frauenärzte/innen schon immer über Sexualität wissen wollten? ... und sollten! Hans-Joachim Ahrendt, Magdeburg Cornelia Friedrich, Köthen Dietmar Richter, Bad Säckingen |

NEU!

NEU!



Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

08.30 – 10.00
Raum 14/CCD.

Frühstücks-Symposium

Neue Wege in der Urogynäkologie – Beckenbodencheck zur Vermeidung von Harninkontinenz und Prolaps

Moderation: Werner Harlfinger, Mainz

Rainer Lange, Alzey

– **Bedeutung der Urogynäkologie in der Praxis**

Werner Harlfinger, Mainz

– **Das Geburtstrauma des Beckenbodens –**

Realität und Vermeidung

Gert Naumann, Mainz

– **Urogynäkologika – Therapie oder Prophylaxe**

Frank Hegenscheid, Eichwalde

– **Der Beckenbodencheck –**

Umsetzung in der Praxis, Präventionsleistungen

Rainer Lange, Alzey

Mit freundlicher Unterstützung

Astellas Pharma GmbH, 81673 München

10.00 – 10.30

Pause – Besuch der Industrieausstellung



Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

10.30 – 12.00

Großer Hörsaal/CCD.

6. Hauptthema

Geburtshilfe

Vorsitz: Wolfgang Holzgreve, Berlin
Jürgen W. Schumann, Hamburg

- Vasa praevia – pränatale Diagnostik und perinatales Management einer lebensbedrohlichen Nabelschnurkomplikation

Wolfgang Henrich, Berlin

- Evidenzbasierte Frühgeburtsvermeidung zwischen Zervixsonografie, Progesteron und pH-Messung

Babett Ramsauer, Berlin

- Beckenendlagengeburten vaginal:

Die Bedeutung des Vierfüsslerstandes

Frank Louwen, Frankfurt

12.00 – 14.00

Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30

Raum 14/CCD.

Lunch-Symposium

- HRT – Heute Richtig Therapieren – ein Update

Alfred O. Mueck, Tübingen

- Veregen, neue Therapie zur Behandlung von Feigwarzen: Erste Erfahrungen aus der Praxis

Markus Kaspari, Hannover

Mit freundlicher Unterstützung

Abbott Arzneimittel GmbH, 30173 Hannover

ANMELDUNG

So schicken Sie uns
Ihre Anmeldung:

per Fax

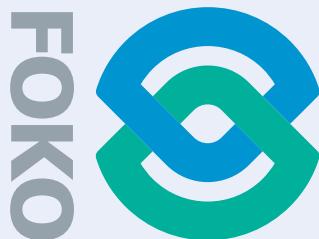
Faxen Sie uns das umseitige
Formular bitte ausgefüllt an
+49 (0)89 54 88 07 79-99

per Brief

Bitte schicken Sie uns das
auf DIN lang gefaltete
Formular im Fensterkuvert.

Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99

FBA GmbH
Pettenkoferstraße 35
80336 München



Fortbildungskongress
der Frauenärztlichen
BundesAkademie

17.-19.2.2011
(Vorkongress: 16.2.2011)

Bitte nutzen Sie das umseitige Formular für den Abbuchungsauftrag.



Kurse/Seminare, die sich überschneiden

| K/S | überschneidet sich mit ... |
|-----|---|
| K1 | ... K2, S3, K4, S5 |
| K2 | ... K1, S3, K4, S5, K6, K7, K8 |
| S3 | ... K1, K2, K4, S5, K6, K7, K8 |
| K4 | ... K1, K2, S3, S5, K6, K7, K8, S9, S10, S11, K12, S13, S14, S15, S16 |
| S5 | ... K1, K2, S3, K4, K6, K7 |
| K6 | ... K2, S3, K4, S5, K7, K8 |
| K7 | ... K2, S3, K4, S5, K6, K8 |
| K8 | ... K2, S3, K4, K6, K7 |
| S9 | ... K4, S10, S11, K12 |
| S10 | ... K4, S9, S11, K12 |
| S11 | ... K4, S9, S10, K12 |
| K12 | ... K4, S9, S10, S11 |
| S13 | ... K4, S14, S15, S16 |
| S14 | ... K4, S13, S15, S16 |
| S15 | ... K4, S13, S14, S16 |
| S16 | ... K4, S13, S14, S15 |
| S17 | ... S18, S19, S20 |
| S18 | ... S17, S19, S20 |
| S19 | ... S17, S18, S20 |
| S20 | ... S17, S18, S19 |
| S21 | ... S22, S23, S24 |
| S22 | ... S21, S23, S24 |
| S23 | ... S21, S22, S24 |
| S24 | ... S21, S22, S23 |
| S25 | ... S26, S27, S28 |
| S26 | ... S25, S27, S28 |
| S27 | ... S25, S26, S28 |
| S28 | ... S25, S26, S27 |
| K29 | ... S30, K31, S32, K33 |
| S30 | ... K29, K31, K32, K33 |
| K31 | ... K29, S30, K32, K33 |
| S32 | ... K29, S30, K31, K33 |
| K33 | ... K29, S30, K31, S32 |

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahme/Anmeldung Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 30.01.2011. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung Bei Stormierung der Teilnahme bis 19.01.2011 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haftet er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Ablösung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahme Preis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2012

Sind Sie auch 2012
wieder dabei?

Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten |
|-----|--------------|---|
| | | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> |

Samstag, 19. Februar 2011

| | | |
|-----|-------------------------------|--|
| | 12.30 – 13.30 Raum 28/CCD. | <p>Lunch-Symposium Zervixkarzinom: Vom HPV-Impfstoff zur Impfung Vorsitz: Achim Schneider, Berlin</p> <ul style="list-style-type: none">– HPV-Impfung – was gibt es Neues? Christian Dannecker, München– Adenokarzinom – neue Daten aus der SCALE-Studie Barbara Schmalfeldt, München– Verbesserung der HPV-Impfbereitschaft erfordert Aufklärung Achim Schneider, Berlin <p><i>Mit freundlicher Unterstützung GlaxoSmithKline GmbH, 80339 München</i></p> |
| K29 | 13.45 – 18.30 Raum 18/CCD. | <p>Kurs 29 2. Schwangerschafts-Ultraschall</p> <p><i>Michael Elsässer, Heidelberg Bettina Schlehe, Heidelberg Christof Sohn, Heidelberg</i></p> |
| S30 | 14.00 – 16.45 Raum 12/CCD. | <p>Seminar 30 Sexualmedizin in der Praxis</p> <p><i>Uwe Hartmann, Hannover Julia Kobs, Hannover</i></p> |

NEU!



Nr. Termin / Ort Thema / Referenten

Samstag, 19. Februar 2011

Wiss. Programm:
6 Punkte pro Tag
 Kurse/Seminare:
1 Punkt pro 45 Min.

| | | |
|-----|-------------------------------|---|
| K31 | 14.00 – 17.30 Raum 26/CCD. | Kurs 31 Reanimation in der Praxis Rainer Goedecke, Mainz |
| S32 | 14.00 – 17.30 Raum 27/CCD. | Seminar 32 Kommunikation und Praxismanagement Rainer Riedel, Köln Petra Pael, Frechen Sarah Remy, Köln |
| K33 | 14.00 – 17.30 Raum 28/CCD. | Kurs 33 Mamma-Nachsorgekurs (kompakt) Wolfgang Janni, Düsseldorf Svetlana Mohrmann, Düsseldorf Karin Zwiefel, Düsseldorf |

NEU!

NEU!

— Ende des Kongresses —



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

FOKO 2012

FORTBILDUNGSKONGRESS

**Sind Sie auch 2012
wieder dabei?**

Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012
 CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|---|--|
| K1 | Mi 16.02.2011 09.00 – 12.30 Raum 27/CCD. | <p>Kurs 1 <i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> Das junge Mädchen</p> <p>I Das Seminar beschäftigt sich mit Themen und Fragestellungen rund um das junge Mädchen in der Praxis: – Probleme junger Mädchen mit Pubertät und Akzeleration, konkrete Tipps zur Prävention und Gesprächsführung. – Organisation und Durchführung von speziellen Mädchenangeboten in der Praxis, ausgewählte Fallbeispiele.</p> <p>V Vortrag, Diskussion, kollegialer Erfahrungsaustausch. Teilnehmer werden gebeten, eigene Fälle und Fragen bis zum 28.1.2011 an eder@aeggf.de zu richten.</p> <p>Z Umgang mit und Beratung von jungen Mädchen mit ihren besonderen Anliegen, Organisation spezieller Angebote für Mädchen in der Praxis.</p> <p><i>Stephanie Eder, Gräfelfing Gisela Gille, Lüneburg</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |
| K2 | Mi 16.02.2011 09.00 – 18.15 Raum 28/CCD. | <p>Kurs 2 Grundkurs Impfen in der Gynäkologie</p> <p>I Standardimpfungen für Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Impfungen gegen saisonale Influenza und Schweinegrippe bei Schwangeren) nach den Empfehlungen der STIKO (Ständige Impfkommission). Aufklärungspflicht über Impfungen und Dokumentation. Der Umgang mit den Impfstoffen. Abrechnung, Organisation in der Praxis. Patientenansprache.</p> <p>V Vorträge, Gruppenarbeiten, Impfausweis lesen, Live-Impfungen: Bitte Impfausweis mitbringen.</p> <p>Z Theoretische Fachkenntnisse mit praktischen Übungen und Handlungserfahrung im Bereich Impfungen verknüpfen.</p> <p><i>Michael Wojcinski, Bielefeld Reinold Gross, Münster</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung Sanofi Pasteur MSD GmbH, 69181 Leimen</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|--|---|
| S3 | Mi 16.02.2011 09.00 – 19.00 Raum 12/CCD. | Seminar 3 Fit für die Niederlassung | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. |

- I** Das Seminar soll junge Kolleginnen und Kollegen motivieren für eine Tätigkeit in der freien Niederlassung; das Unternehmenfrauenärztliche Praxis muss dazu sichere Rahmenbedingungen haben, um existieren zu können.
- V** PowerPoint-Vorträge gegliedert in 4 Module (Berufsbild – Qualifikationen – Rahmenbedingungen – BWL und Recht) mit anschließender Diskussion, sowie abschließender Gedankenaustausch mit allen Mitgliedern der AG Berufsperspektiven, dem Kongresspräsidenten und dem Präsidenten des BVF.
- Z** Das Seminar soll die Komplexität der frauenärztlichen Tätigkeit in der Niederlassung widerspiegeln, Anregungen zur Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen geben und damit Ängste abbauen, die junge Kollegen vor einer eigenen Niederlassung haben könnten.

*Claudia Halstrick, München
Elisabeth Holthaus-Hesse, Bremen
Cornelia Hösemann, Großpösna
Bettina Knuth, Ludwigslust
Ute Krahé, Dortmund
Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg
Doris Scharrel, Kronshagen
Burkhard Scheele, München
Andreas Umlandt, Bremen
Jörg Woll, Freiburg*



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|------|--|---|--|
| K4/1 | Mi 16.02.2011 10.00 – 20.00 Raum 18/CCD. | <p>Kurs 4 (zweiteilig) Mammasonografiekurs nach den Richtlinien der KBV – zertifiziert von der DEGUM als Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs</p> <p>❶ Lerninhalte: Schallphysik, Untersuchungstechniken, Indikationen, Grenzen und Komplikationen der Mammasonografie, Elastografie, 3D sowie minimalinvasive Biopsie- und Markierungstechniken in Theorie und Praxis. Kryoablation und Duktoskopie.</p> <p>❷ Vorträge, Hands-on-Übungen an Ultraschallgeräten mit Probandinnen sowie praktische Übungen zu den minimalinvasiven Biopsie- und Markierungstechniken in Kleingruppen. Teilnehmer des Abschlusskurses müssen 200 selbst dokumentierte Fälle nachweisen.</p> <p>❸ Erlangung von Grund-, oder Aufbau-, oder Abschluss- oder Refresherkurs entsprechend den Vorgaben der KBV und DEGUM.</p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag</p> <p>Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> |
| K4/2 | Do 17.02.2011 09.00 – 17.30 Raum 18/CCD. | <p><i>Markus Hahn, Tübingen</i> <i>Volker Duda, Marburg</i> <i>Christine Köhler, Marburg</i> <i>Uwe Peisker, Erkelenz</i> <i>Peter Scheeler, Limburg</i> <i>Ute Krainick-Strobel, Tübingen</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|---|--|
| S5 | Mi 16.02.2011 12.00 – 15.30 Raum 26/CCD. | <p>Seminar 5 Endokrinologie – aus der Praxis für die Praxis</p> <p>I Der Kurs beinhaltet Fragestellungen aus der gesamten gynäkologischen Endokrinologie. Einzelne Themen (i.e. Hyperandrogenämie, Hyperprolaktinämie, hypothalamische Störung, etc.) sollen anhand von Kasuistiken gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden, parallel dazu wird der jeweilige theoretische Hintergrund (Pathophysiologie der Störung, diagnostische und therapeutische Maßnahmen) erläutert. Das Vorgehen im Praxisalltag (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?) soll im Fokus des Kurses stehen.</p> <p>V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei für alle präsentiert. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: schaudig@fba.de</p> <p>Z Diagnostik und Therapie von Störungen im Bereich der gynäkologischen Endokrinologie.</p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag</p> <p>Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> |
| K6 | Mi 16.02.2011 13.00 – 17.45 Raum 14/CCD. | <p>Kurs 6 2. Schwangerschafts-Ultraschall – Prüfungsvorbereitung nach den neuen Richtlinien des GBA</p> <p>I Neuer GBA-Beschluss: 2. Ultraschall im Rahmen der Schwangerschaft. Vermittlung der Inhalte und Qualitätsvoraussetzungen zur Erbringung des 2. Ultraschalls, z.B. Online-Prüfungen, Übergangsrichtlinien.</p> <p>V Interaktiv, Fallbeispiele, Vorträge, Beantwortung Ihrer Fragen</p> <p>Z Vorbereitung auf die Qualifikations-Prüfung, top-aktuelle Informationen zum Thema</p> | <p>NEU!</p> |

*Katrin Schaudig, Hamburg
Anneliese Schwenkhagen, Hamburg*

- Kurs 6**
2. Schwangerschafts-Ultraschall – Prüfungsvorbereitung nach den neuen Richtlinien des GBA
- I** Neuer GBA-Beschluss: 2. Ultraschall im Rahmen der Schwangerschaft.
Vermittlung der Inhalte und Qualitätsvoraussetzungen zur Erbringung des 2. Ultraschalls, z.B. Online-Prüfungen, Übergangsrichtlinien.
- V** Interaktiv, Fallbeispiele, Vorträge, Beantwortung Ihrer Fragen
- Z** Vorbereitung auf die Qualifikations-Prüfung, top-aktuelle Informationen zum Thema

*Peter Kozlowski, Düsseldorf
Gabriele Bizijak, Düsseldorf
Rüdiger Hammer, Düsseldorf
Krisztián Látó, Düsseldorf
Jochen Ritgen, Köln
Rüdiger Stressig, Köln*



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|--|---|
| K7 | Mi 16.02.2011 13.00 – 18.30 Raum 27/CCD. | <p>Kurs 7 First-Trimester-Screening mit FMF-Zertifizierung</p> <p>I Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des sicheren Ultraschalls im 1. Trimester, der Labordiagnostik und der biomedizinischen Hintergründe. V Vortrag, praktische Übungen am Ultraschallimulator; Lehrbuch auf CD wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung nach den Richtlinien der FMF-Deutschland. Z Erreichung des Standards der FMF-Deutschland.</p> <p>Für die vollständige Prüfungsabnahme bitten wir Sie, fünf Ultraschallbilder mit typisch eingestellter Nackentransparenz mitzubringen.</p> <p><i>Bernd Eiben, Essen Ralf Glaubitz, Essen Martin Krapp, Hamburg Eberhard Merz, Frankfurt Michael Pruggmayer, Peine Annette Reuss, Essen Markus Schmidt, Essen Heike Wedekind-Schöhl, Oldenburg</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> |
| K8 | Mi 16.02.2011 16.00 – 19.30 Raum 26/CCD. | <p>Kurs 8 Gesagt, gemeint, verstanden – Kommunikation mit Patientinnen</p> <p>I Kommunikation mit Patientinnen in schwierigen Gesprächssituationen, wie z.B.: – „Was machen wir, wenn die Therapie nicht wirkt?!“ – „Der Arzt hat gar keine Zeit gehabt, mir etwas zu erklären!“ – „Mein Termin war um 10 Uhr – jetzt ist es schon 10.30 Uhr!!“ – „Ich habe solche Angst vor der Chemotherapie!“ V Vortrag mit interaktiver Diskussion häufiger Gesprächssituationen. Z – Verbesserung der Qualität der Kommunikation mit Patientinnen. Umgang mit Zeitknappheit im klinischen Alltag. – Erkennen von Umständen, die kommunikative Kompetenz fördern oder hemmen.</p> <p><i>Matthias Volkenandt, München</i></p> | NEU! |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|---|--|
| S9 | Do 17.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 9 <i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> Was kommt nach der Facharztprüfung? I Jungen Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung sowie Wieder-einsteiger(innen) sollen verschiedene Perspektiven für ihre berufliche Zukunft dargestellt werden. V PowerPoint-Vorträge gegliedert in 4 Module: Praxisvertretung, angestellter Arzt in MVZ oder Praxis, Arzt in der Niederlassung, Facharzt in der Klinik – mit anschließender Diskussion Z Das Seminar soll kompakte Informationen zu unterschiedlichen Varianten fachärztlicher Tätigkeit im ambulanten und stationären Bereich für Angestellte, Selbständige und Honorarärzte geben. <i>Claudia Halstrick, München</i> <i>Ute Krahé, Dortmund</i> <i>Sheila O'Brien, Bremen</i> <i>Jörg Woll, Freiburg</i> | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. NEU! |
| S10 | Do 17.02.2011 08.00 –10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 10 <i>Vorsitz: Holger Grünig, Werningerode</i> Rund um das Klimakterium – aus der Praxis für die Praxis I Anhand von Kasuistiken werden Symptome und Therapiestrategien der verschiedenen Phasen des Klimakteriums erläutert. Theoretischer Hintergrund diverser medikamentöser Optionen sowie der aktuelle Stand der Studienlage zur HRT wird kurz dargelegt. Praktische Tipps zur Risikokommunikation mit der Patientin sowie mögliche Alternativen werden aufgezeigt. Das Vorgehen im Praxisalltag (Was ist zu bedenken? Welche Risiken ergeben sich in Einzelsituationen? Welche Medikamente kommen in Betracht?) soll im Fokus des Kurses stehen. V Interaktiver Workshop. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eigene Fälle mit einzubringen. Die Fälle werden als PowerPoint-Datei für alle präsentiert. Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Kurs bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: schaudig@fba.de Z Beratung und Therapie der Frau mit klimakterischen Beschwerden im Praxisalltag. <i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|---|--|--|
| S11 | Do 17.02.2011 08.00 –10.00 Raum 27/CCD. | Seminar 11 Mammakarzinom – nach der OP, wie geht es weiter? <ul style="list-style-type: none"> ❶ Postoperative Behandlung von Mammakarzinompatientinnen in der adjuvanten Situation: Zytostatische-, Endokrine- und Radio-Therapie sowie psychosoziale Betreuung. ❷ Vorträge mit PowerPoint-Präsentation mit anschließender Diskussion, interaktive Falldiskussion. ❸ Überblick über die Behandlung und Betreuung von Patientinnen nach der Mammakarzinom-Operation. <p><i>Wolfgang Janni, Düsseldorf Monika Neumann, Düsseldorf Alexandra Schönherr, Düsseldorf</i></p> | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. NEU! |
| K12 | Do 17.02.2011 08.00 –10.00 Raum 28/CCD. | Kurs 12 <i>Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken</i> Kolposkopie-Grundkurs <ul style="list-style-type: none"> ❶ Der Stellenwert der Kolposkopie bei der patientengerechten Diagnostik und Therapie. ❷ Vortrag mit interaktiver Beamerpräsentation, Übungen. ❸ Motivation zur Kolposkopie als Basismethode der Abklärung intraepithelialer Neoplasien des äußeren Genitales. <p><i>Peter Schomann, Lüneburg</i></p> | NEU! |
| S13 | Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 12/CCD. | Seminar 13 <i>Vorsitz: Heinrich Hackenberg, Trier</i> Kontrazeptiva in Risikosituationen <ul style="list-style-type: none"> ❶ Diskussion von speziellen Situationen bei der Entscheidung zur hormonellen Kontrazeption in der gynäkologischen Praxis. Die Fragen bestimmen Sie! Teilnehmer werden gebeten, Fälle und Fragen zu diesem Seminar bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: ludwig@fba.de. ❷ Interaktiv. ❸ Lösungsentwicklung zu Fällen der hormonellen Kontrazeption. <p><i>Michael Ludwig, Hamburg</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|---|---|--|
| S14 | Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 26/CCD. | Seminar 14 Der Gynäkologe als Arzt der Frau – konkrete Beispiele für die Sprechstunde <ul style="list-style-type: none"> ⓘ Der Inhalt zeigt, welche interdisziplinären Möglichkeiten die/der Gynäkologe/in in der Sprechstunde hat. ⓘ Vortrag mit Videodemonstration. ⓘ Die/der Gynäkologe/in soll mit diesem Wissen jene Krankheiten interdisziplinär mitdiagnostizieren und mitbehandeln können, die hormonell bedingt sind, aber nicht direkt sich auf die Genitalorgane konzentrieren. <p><i>Johannes C. Huber, A-Wien</i></p> | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. NEU! |
| K15 | Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 27/CCD. | Kurs 15 Differenzialkolposkopie zur Diagnostik und Therapie auffälliger PAP-Befunde <ul style="list-style-type: none"> ⓘ Der Kurs soll dem Teilnehmer die Möglichkeiten der Differenzialkolposkopie aufzeigen. Insbesondere soll die Sinnhaftigkeit dieser Methode im Rahmen der Therapieplanung auffälliger PAP-Befunde dargestellt werden. ⓘ Der Kurs ist sehr klinisch orientiert. Hier werden Kolpophotogramme und Videosequenzen von Dysplasien der Zervix uteri gezeigt und diskutiert. Fokus ist die differenzierte Beurteilung sowie die Topographie der Läsionen. ⓘ Ziel des Kurses ist, die Methode besser verstehen zu lernen und somit besser und sicherer in der täglichen Routine einsetzen zu können. <p><i>Gerd Böhmer, Bad Münder</i></p> | |
| S16 | Do 17.02.2011 16.30 –18.30 Raum 28/CCD. | Seminar 16 Die Kinderwunschpatientin <ul style="list-style-type: none"> ⓘ Vermittlung von klinischem Hintergrund, effizienter Anamneseerhebung und therapeutischen Möglichkeiten nach aktuellem Stand der Wissenschaft. ⓘ Vortrag mit interaktiven Fallbeispielen und anschließender Diskussion. ⓘ Strategien zur optimalen Beratung und Betreuung der Kinderwunschpatientin. <p><i>Verena Passuello, Mainz</i></p> | NEU! |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|---|--|---|
| S17 | Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 17 <i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> Immunregeneration bei Tumorpatienten <ul style="list-style-type: none"> ❶ Immundefizite und Immunalterungsprozesse (Immunseneszenz) bei Tumorpatienten, Auswirkungen auf Compliance, Therapieeffizienz und Nebenwirkungsspektrum, theoretischer Hintergrund und praktischer Einsatz gut fundierter medikamentöser Therapien (v.a. Selen, aber auch Carnitin) zur Immunregeneration, Nebenwirkungsmanagement und Bekämpfung von Fatigue-Syndromen. ❷ Vortrag mit PowerPoint-Demonstration, Workshop: Diskussion eigener Fälle möglich, bitte ggfs. notwendige Unterlagen mitbringen! ❸ Vermittlung theoretischer Hintergründe und praktischer Therapischemata zur Erkennung und Bekämpfung von Immundefiziten und damit assoziierten Nebenwirkungen bei Tumorpatienten. <p><i>Peter Holzhauer, Brannenburg Günther Stoll, Fellbach</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag</p> <p>Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |
| S18 | Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 18 <i>Vorsitz: Bernd Pittner, Leipzig</i> Perinealsonografie, urogynäkologische Primärdiagnostik und Therapie <ul style="list-style-type: none"> ❶ Grundlagen der Perinealsonografie, insbesondere zur Prävention (Beckenboden-Check). Basisdiagnostik 2D- und 3D-Perinealsonografie, medikamentöse Therapie bei Belastungs- und Dranginkontinenz, neue operative Optionen, Abrechnungsmöglichkeiten. ❷ PowerPoint-Vortrag mit Videodemonstration. ❸ Theoretische Grundlagen der Sonografie des Beckenbodens. Kompaktkurs zur Erlangung urogynäkologischen Basiswissens für die tägliche Praxis. <p><i>Rainer Lange, Alzey Ralf Tunn, Berlin</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|--|---|
| S19 | Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 27/CCD. | Seminar 19 <i>Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim</i> Kinder- und Jugendgynäkologie <ul style="list-style-type: none"> █ I Kinder- und Jugendgynäkologie in der gynäkologischen Praxis: Untersuchungsmethoden; Normalität und Pathologie des äußeren Genitale; Störungen der Pubertätsentwicklung. █ V Vortrag und interaktiv. █ Z Vermittlung von Basiswissen im Umgang mit kindlichen und jugendlichen Patientinnen in der gynäkologischen Praxis. <p><i>Ingeborg Voß-Heine, Werl</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag</p> <p>Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |
| S20 | Fr 18.02.2011 08.00 –10.00 Raum 28/CCD. | Seminar 20 <i>Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen</i> Fehlbildungsdiagnostik im 1. und 2. (Seminarschwerpunkt) Trimenon <ul style="list-style-type: none"> █ I Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte fetaler Fehlbildungen im 1. und 2. (schwerpunktmäßig) Trimenon inklusive fetaler Herzfehlbildungen, angefangen von grundlegenden Überlegungen zur Epidemiologie von Fehlbildungen, über die Möglichkeiten und Grenzen einer „Screening-Diagnostik“, der beispielhaften Fallvorstellung der häufigsten pränatal diagnostizierbaren Fehlbildungen bis zu Befunderörterung und Konfliktberatung. █ V PowerPoint-Präsentation, Video- und Ultraschall-Cine-Loop-Sequenzen inklusive interaktiver praktischer Fallbeispiele. █ Z Überblick und Fallbeispiele zur fetalen Fehlbildungsdiagnostik. <p><i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i></p> | |
| S21 | Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 12/CCD. | Seminar 21 Arzneitherapie in Schwangerschaft und Stillzeit <i>Vorsitz: Klaus König, Steinbach</i> <ul style="list-style-type: none"> █ I Entscheidungssicherheit im Umgang mit Medikamenten in Schwangerschaft und Stillzeit unter Berücksichtigung von aktuellen Aspekten beim Off-Label-Use. █ V Vortrag und interaktiv. █ Z Kritische Bewertung von Informationsquellen, adäquate Risikokommunikation, aktueller Kenntnisstand zur Arzneisicherheit in Schwangerschaft und Stillzeit. <p><i>Christof Schaefer, Berlin</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|--|---|
| S22 | Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 26/CCD. | <p>Seminar 22 Sinnvolle Diagnostik in der Urogynäkologie <i>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</i></p> <p> I Standardisierte Anamnese, klinische Untersuchung und Beckenbodenbeurteilung. Indikationen zur Urogenitalsonografie, Urodynamik und Urethrozystoskopie. Befundbewertung und Erstellung von Behandlungsplänen. V Interaktive Vorträge mit Befunddemonstrationen, Video, Fallvorstellungen und Diskussion. Z Erarbeitung sinnvoller Stufendiagnostik zur Einleitung konservativer und operativer Therapien. Ableitung von Behandlungskonzepten aus Befundauswertungen. </p> <p><i>Heinz Kölbl, Mainz Gert Naumann, Mainz</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag</p> <p>Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |
| S23 | Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 27/CCD. | <p>Seminar 23 Tumorboard Wie arbeitet ein Brust- und gynäkologisches Zentrum heute? Interdisziplinäre Fallkonferenzen! <i>Vorsitz: Rüdiger Marquardt, Eckernförde</i></p> <p> I Interaktive Besprechung und Diskussion von Standardsituationen wie auch komplexen Problemfällen eines senologischen/gynäkologisch-onkologischen interdisziplinären Tumorboards. V Präsentation, interaktive Diskussion. Bringen Sie sich mit ein! Z Vermittlung strukturierter Herangehensweisen zur Entwicklung eines Behandlungsplans in der Senologie und gynäkologischen Onkologie im Rahmen eines interdisziplinären Tumorboards. </p> <p><i>Michael Eichbaum, Heidelberg Jörg Heil, Heidelberg Holger Hof, Heidelberg Andreas Schneeweiss, Heidelberg Christof Sohn, Heidelberg</i></p> | <p>NEU!</p> |



KURSE · SEMINARE

| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. |
|-----|--|--|---|
| S24 | Fr 18.02.2011 16.30 – 18.30 Raum 28/CCD. | Seminar 24 <i>Vorsitz: Albrecht Scheffler, Berlin</i> Infektionsdiagnostik in der Praxis I Vulvo-vaginale Gesundheit. Anleitung zur Erkennung und Behandlung von Infektionen, Dermatosen und Hautschäden in der Praxis. V Vortrag und interaktiv. Z Erhöhung der Sicherheit der Diagnosestellung im vulvo-vaginalen Bereich. <i>Eiko E. Petersen, Freiburg</i> | |
| S25 | Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 12/CCD. | Seminar 25 <i>Vorsitz: Peter Kentner, Erfurt</i> Vulvasprechstunde I Differenzialdiagnostik vulvarer Erkrankungen: Terminologie, Fallbeispiele, Therapieempfehlungen. V Vortrag und interaktiv. Z Erkennung von Präkanzerosen in Abgrenzung von Dermatosen. <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i> | |
| S26 | Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 26/CCD. | Seminar 26 <i>Vorsitz: Andreas Umlandt, Bremen</i> Risikoschwangerschaft und -geburt nach vorausgegangener Sectio I Schwangerenvorsorge nach vorausgegangener Sectio. Ultraschall-diagnostik von plazentaren Implantationsstörungen und Uteruswand. Beratung und Geburtsplanung nach Sectio. V PowerPoint-Vortrag mit Videos und Fallbeispielen. Interaktive Diskussion über Pro und Contra der primären Re-Sectio. Z Erkennen von Risiken in der Schwangerenberatung nach Sectio aus der Anamnese. Risikoadaptierte Beratung im Rahmen der Geburtsplanung. <i>Wolfgang Henrich, Berlin</i> | |

Einige Seminare und Kurse finden zeitgleich statt. Übersicht Rückseite Anmeldeformular

Kurse = prakt. Übungen Seminar = theor. Übungen **I** = Inhalt Kurs/Seminar **V** = Vermittlungsart **Z** = Kurs-/Seminarziel



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|---|---|
| S27 | Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 27/CCD. | <p>Seminar 27 <i>Vorsitz: Rolf Englisch, Bielefeld</i> Fetalboard Von modernster Pränataldiagnostik zum perinatologischen Management. Interdisziplinäre Fallkonferenz Risikogeburtshilfe heute</p> <p>! Präsentation des Heidelberger Fetalboards, einer interdisziplinären Konferenz für Pränataldiagnostik, bei der die Bedeutung der interdisziplinären Beratung für das Management unter Leitung der Pränataldiagnostik dargestellt wird.</p> <p>V Interdisziplinärer Vortrag mit Fallbeispielen durch 3 – 4 Vortragende verschiedener Fachdisziplinen (Pränataldiagnostik, Neonatologie, Humangenetik, Kindernephrologie) unter Einbeziehung des Auditoriums in Form von Frage-Antwort-Spiel bzw. gemeinsames Erarbeiten des klinischen Falls.</p> <p>Z Vermitteln der interdisziplinären Herangehensweise und der Wichtigkeit einer interdisziplinären Beratung für das klinische Management, aber auch die emotionale Betreuung einer Patientin.</p> <p><i>Bernd Beedgen, Heidelberg Michael Elsässer, Heidelberg Ute Moog, Heidelberg Andreas Müller, Heidelberg Bettina Schlehe, Heidelberg Christof Sohn, Heidelberg</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. NEU! |
|-----|--|---|--|
| S28 | Sa 19.02.2011 08.00 – 10.00 Raum 28/CCD. | Seminar 28 Was Frauenärzte/innen schon immer über Sexualität wissen wollten? ... und sollten! I Welche sexuellen Probleme und sexualmedizinischen Fragen stellen sich in der frauenärztlichen Praxis und wie sind Frauenärzte/innen darauf vorbereitet? (Daten einer epidemiologischen Studie) Folgende Problemfälle werden konkret besprochen: – Sexualität post partum – Mammakarzinom und Sexualität – chronischer Unterbauchschmerz und Sexualität – Transsexualität. V Vortrag und interaktive Erarbeitung von Lösungswegen für die dargestellten sexuellen Probleme. Z Verbesserung von Fertigkeiten und Fähigkeiten, der Anamneseerhebung und der Gesprächsführung bei den dargestellten Sexualproblemen. | |
| K29 | Sa 19.02.2011 13.45 – 18.30 Raum 18/CCD. | Kurs 29 2. Schwangerschafts-Ultraschall – Prüfungsvorbereitung nach den neuen Richtlinien des GBA I Neuer GBA Beschluss: 2. Ultraschall im Rahmen der Schwangerschaft. Vermittlung der Inhalte und Qualitätsvoraussetzungen zur Erbringung des 2. Ultraschalls, z.B. Online-Prüfungen, Übergangsrichtlinien. V Interaktiv, Fallbeispiele, Vorträge, Beantwortung Ihrer Fragen Z Vorbereitung auf die Qualifikations-Prüfung, top-aktuelle Informationen zum Thema. | NEU! |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|--|---|
| S30 | Sa 19.02.2011 14.00 – 16.45 Raum 12/CCD. | Seminar 30 Sexualmedizin in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> ❶ Grundlagen der Symptomatik, Verursachung und Therapie der wichtigsten sexuellen Dysfunktionen der Frau. Erarbeitung von Strategien zur Gesprächsführung und Beratung im Rahmen der Frauenärztlichen Praxis. ⓧ Vortrag und interaktiv. ❷ Verbesserte Fertigkeiten zur Erkennung sexueller Probleme sowie zur Gesprächsführung und Beratung. <p><i>Uwe Hartmann, Hannover Julia Kobs, Hannover</i></p> | Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min. |
| K31 | Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 26/CCD. | Kurs 31 Reanimation in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> ❶ Sinnvolle Notfallausstattung einer gynäkologischen Praxis: Notfallkoffer, CPR (= Kardiopulmonale Reanimation), Airway-Management, Intubation, Larynxtubus, Larynxmaske, etc. ⓧ Interaktiv, Hands-on-Workshop, Übungen mit Puppen und Trainer und AED (= Automatisierter externer Defibrillator). ❷ Sicheres Handeln in Notfallsituationen. Notfallplan für eine gynäkologische Praxis. <p><i>Rainer Goedecke, Mainz</i></p> | |



| Nr. | Termin / Ort | Thema / Referenten | |
|-----|--|---|--|
| S32 | Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 27/CCD. | <p>Seminar 32 Kommunikation und Praxismanagement</p> <p>I Was haben Kommunikation und Praxismanagement miteinander zu tun? Sehr viel! Gute Kommunikation mit den richtigen Hilfsmitteln spart nicht nur Zeit und Geld – beides führt zu einer noch besseren Atmosphäre und leichterem Management in Ihrer Praxis: Zum Wohl Ihrer PatientInnen, Ihrer MitarbeiterInnen und damit zu ihrem eigenen Wohl. In 2 Seminarblöcken erhalten Sie praxiserprobte Tipps zu kommunikationsrelevanten Aspekten und Gelegenheit zum Austausch mit den Referenten zu ihren persönlichen Fragen. Block 1: Patientenempfang, Organisation der Telefonsprechstunde und Telefonkommunikation Ihrer Medizinischen Fachangestellten, IGel-Leistungen, Kommunikation mit Mitarbeitern. Block 2: Wie rede ich mit meinem Steuerberater, so dass ich ihn gut und richtig verstehe?</p> <p>V Interaktiv Teilnehmer werden gebeten, Fallkonstellationen für die Kursgestaltung bis zum 09.02.2011 per e-Mail zu senden an: riedel@fba.de.</p> <p>Z Optimieren Sie die Kommunikationsfähigkeit in Ihrer Praxis!</p> <p><i>Rainer Riedel, Köln Petra Pael, Frechen Sarah Remy, Köln</i></p> | <p>Wiss. Programm: 6 Punkte pro Tag Kurse/Seminare: 1 Punkt pro 45 Min.</p> <p>NEU!</p> |
| K33 | Sa 19.02.2011 14.00 – 17.30 Raum 28/CCD. | <p>Kurs 33 Mamma-Nachsorgekurs (kompakt)</p> <p>I Diagnostische und therapeutische Nachsorgestrategien beim Mammakarzinom unter besonderer Berücksichtigung der Mammasonografie und der endokrinen Therapie werden erörtert.</p> <p>V Vorträge und interaktive Fallvorstellung mit Bilderdemonstration und Quiz und eine Live-Demonstration einer Nachsorge-Mammasonografie einschließlich der Lymphabflussgebiete.</p> <p>Z Qualitätsgesicherte Mammakarzinom-Nachsorge in der Praxis.</p> <p><i>Wolfgang Janni, Düsseldorf Svetlana Mohrmann, Düsseldorf Karin Zwiefel, Düsseldorf</i></p> | <p>NEU!</p> |

EINLADU

zum FOKO-Festabend am 18. Februar 2011, 20 Uhr im TEMPLUM, Bergische

Nach einem erfolgreichen Kongress-
tag können Sie im Düsseldorfer
Stadtteil Grafenberg – der grünen
Oase Düsseldorfs, nicht weit ent-
fernt vom Herzen der Stadt mit der
Königsallee und der Altstadt – den
Abend ausklingen lassen.



TEMPLUM – ein Tempel zum Feiern

Gefeiert wird dieses Jahr im
Templum – einem einzigartigen
Festsaalgebäude aus dem frühen
20. Jahrhundert.



Feiern in stilvollem Ambiente

Bei einem gemeinsamen Abendessen
in gemütlichem und stilvollem Ambiente
können Sie den Tag noch einmal Revue
passieren lassen und an interessante
Gespräche und Diskussionen
anknüpfen.

Das Parkett, das den prunkvollen
Festsaal neben schönen, hohen Stuck-
decken ziert, lädt zum Tanzen ein.

Im Templum-Café mit seinem imposan-
ten Kronleuchter kann verweilt und
geplaudert werden.



FESTABEND

Preis pro Teilnehmer: € 50,00

JUNG

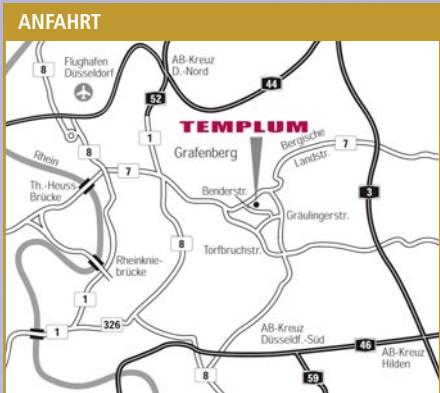
Landstr. 35, 40629 Düsseldorf

Die 1st Choice Band begleitet den
Abend musikalisch und sorgt für ausge-
lassene Stimmung auf der Tanzfläche.



Für Stimmung sorgt die 1st Choice Band.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen
schönen und stimmungsvollen
Abend mit Ihnen!



Das Templum befindet sich im zentral gelegen Stadtteil Grafenberg und ist per ÖPNV und Auto bestens zu erreichen.

Mit dem Auto

Falls Sie direkt vom CCD kommen, empfiehlt es sich, die Stockumer Kirchstraße Richtung Osten weiter geradeaus zu fahren. Diese geht über in die Straße „Am Hain“. Bei der nächsten großen Kreuzung biegen Sie rechts ab auf die B8 (Danziger Straße) und nehmen die Ausfahrt Richtung Köln/Düsseldorf-Oberkassel/Mönchengladbach/Neuss/Essen/A52/A57 nach 1 km. Fahren Sie weiter auf der Johannstraße (B1/B7/B8). Nach ca. 5 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Über die A3 aus Richtung Duisburg nehmen Sie die Ausfahrt Nr. 18-Mettmann und gelangen so direkt auf die B7 (Bergische Landstraße). Sie erreichen das Ziel nach ca. 6 km auf der linken Seite.

Über die A52 aus Richtung Mönchengladbach fahren Sie bei der Abfahrt Köln/Krefeld Düsseldorf weiter auf der B7 Richtung Düsseldorf. Nach ca. 11 km befindet sich das Ziel auf der rechten Seite.

Direkt neben dem Templum stehen Ihnen ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Straßenbahnen 703, 709 und 803 fahren Sie ab Altstadt Richtung Gerresheim bis zur Haltestelle „Auf der Hardt“ / „Rheinische Kliniken“.



REFERENTEN



| | | | |
|------------------|--|--------------------------|---|
| Ahrendt | Hans-Joachim , Prof. Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Stellvertretender Vorsitzender, Halberstädter Str. 122, 39112 Magdeburg | Duda | Volker , Dr. med., Philipps-Universität Marburg, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH – Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gyn. Endokrinologie und Onkologie, Baldingerstraße, 35033 Marburg |
| Albring | Christian , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Präsident, Elmstr. 14, 30657 Hannover | Eder | Stephanie , Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Bahnhofstr. 93, 82166 Gräfelfing |
| Anthuber | Sabine , Dr. med., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Campus Großhadern, Marchioninistr. 15, 81377 München | Eiben | Bernd , Prof. Dr. rer. nat., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willi-Brand-Platz 4, 45127 Essen |
| Bärtling | Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Nordrhein, Vorsitzender, Rennbahn 9–11, 52062 Aachen | Eichbaum | Michael , PD Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Gynäkologisches Krebszentrum, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg |
| Beedgen | Bernd , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Im Neuenheimer Feld 150, 69120 Heidelberg | Eiermann | Wolfgang , Prof. Dr. med., Rotkreuzklinikum München, Frauenklinik, Taxisstr. 3, 80637 München |
| Bizjak | Gabriele , PD Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf | Elsässer | Michael , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg |
| Böhmer | Gerd , Dr. med., MVZ wagnerstibbe für Labormedizin, Gynäkologie, Human-genetik, Zweigniederlassung Bad Münder, Theaterstr. 14, 30159 Hannover | Enderer-Steinfort | Gerda , Dr. med., Frauenarztpaxis, Dürener Str. 245 a, 50931 Köln |
| Boltze | Johannes , Dr., Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Perlickstr. 1, 04103 Leipzig | Englisch | Rolf , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Vorsitzender, Osningstr. 1, 33605 Bielefeld |
| Brandner | Percy , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Saarland, Vorsitzender, Lebacher Str. 78, 66113 Saarbrücken | Falk | Stephan , PD Dr. med., FRC Path, FIAC, Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Ginnheimer Landstr. 86, 60487 Frankfurt |
| Brucker | Cosima , Prof. Dr. med., Klinikum Nürnberg, Klinik für Frauenheilkunde, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | Feile | Michael , Bayer Vital GmbH, Bayer Schering Pharma, Business Unit Womens Healthcare, Gebäude K 56, 51368 Leverkusen |
| Cremer | Wolfgang , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hamburg, Vorsitzender, Oderfelder Str. 6, 20149 Hamburg | Freitag | Ulrich , Dipl.-Med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Vorsitzender, Turnerweg 11a, 23970 Wismar |
| Dannecker | Christian , PD Dr. med., Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Marchioninistr. 15, 81377 München | Friedrich | Cornelia , Dipl.-Med., Schalaunische Str. 6/7, 06366 Köthen |
| Dieterich | Holger , Dr. med., Frauenklinik Rheinfelden GmbH & Co., Therese-Herzog-Weg 2, 79618 Rheinfelden | Fries | Klaus , Prof. Dr. med., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Campus Innenstadt, Maistr. 11, 80337 München |
| Dimpfl | Thomas , Prof. Dr. med., Klinikum Kassel, Frauenklinik, Mönchebergstr. 41–43, 34125 Kassel | Füsgen | Ingo , Prof. Dr. med., St. Elisabeth-Krankenhaus, Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Lehrstuhl für Geriatrie der Universität Witten/Herdecke, Tönisheider Str. 24, 42553 Velbert |
| Döbler | Thomas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Brandenburg, Vorsitzender, August-Bebel-Str. 111, 15234 Frankfurt | Gille | Gisela , Dr. med., Drögenkamp 1, 21335 Lüneburg |
| | | Glaubitz | Ralf , Dr. med., Laborärztliche-humangenetische Partnerschaft Eiben-Glaubitz, Institut für Klinische Genetik und Zytologie Nordrhein, Willi-Brand-Platz 4, 45127 Essen |
| | | Goedecke | Rainer , Dr. med., Ambulantes OP-Zentrum Mainz, Emmeranstr. 9, 55116 Mainz |
| | | Gross | Reinold , Dr. med., Hafenweg 11, 48115 Münster |



REFERENTEN

| | | |
|----------------------------------|--|--|
| Grüning | Holger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Vorsitzender, Marktstr. 32, 38855 Wernigerode | Wolfgang , Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult., MS, FRCOG, FACOG, MBA, Wissenschaftskolleg zu Berlin, Institute of Advanced Study, Wallotstr. 19, 14193 Berlin |
| Günther | Claus , Dr. med., DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Rigistr. 2, 12277 Berlin | Peter , Dr. med., Veramed Klinik am Wendelstein KG, Klinik für Onkologie – Krebsklinik, Mühlentstr. 60, 83098 Brannenburg |
| Hackenberg | Heinrich , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz, Stellvertretender Vorsitzender, Kyllstr. 69, 54293 Trier | Cornelia , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Stellvertretende Vorsitzende, Balthasar-Hubmaierstr. 18, 04463 Großpösna |
| Hahn | Markus , Dr. med., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen | Johannes C. , Univ.-Prof. Dr. med., Univ. Klinik für Frauenheilkunde, Abt. f. Gynäkolog. Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien |
| Haist | Markus , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Stellvertretender Vorsitzender, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim | Jannia , Wolfgang , Prof. Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| Halstrick | Claudia , Ratajczak & Partner, Rechtsanwälte, Partnergesellschaft, Nymphenburger Str. 113, 80636 München | Manfred , Prof. Dr. med. Dr. h.c., Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt |
| Hammer | Rüdiger , Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf | Kaufmann , Kaspari , Marcus , Dr. med. Osterstr. 24, 30159 Hannover |
| Hampf | Monika , Prof. Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf | Peter , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Thüringen, Vorsitzender, Röntgenstr. 16, 99085 Erfurt |
| Harlfinger | Werner , San.-Rat Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Tagungspräsident, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz | Kentner , Marion , Prof. Dr. med., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München |
| Hartmann | Uwe , Prof. Dr. Dipl. Psych., Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Arbeitsbereich Klinische Psychologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover | Knuth , Bettina , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Stellvertretende Vorsitzende, KH Stift Bethlehem gGmbH, Gynäkologische Abteilung, Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust |
| Haßkamp | Thomas , Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Ignatiusstr. 8, 46342 Velen | Kobs , Julia , Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover |
| Hegenscheid | Frank , Dr. med., Heinrich-Zille-Str. 9, 15732 Eichwalde | Köhler , Christine , Dr. med., Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, Klinik für Gynäkologie, Gyn. Endokrinologie und Onkologie, Baldingerstr., 35033 Marburg |
| Heil | Jörg , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Brustzentrum, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg | Kölbl , Heinz , Prof. Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz |
| Henrich | Wolfgang , Prof. Dr. med., Charité-Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Klinik für Geburtsmedizin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin | König , Klaus , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Vorsitzender, Feldbergstr. 1, 61449 Steinbach |
| Hillemanns | Peter , Prof. Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Frauenklinik, Abt. I für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover | Kozlowski , Peter , PD Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Graf-Adolf-Str. 35, 40210 Düsseldorf |
| Hof | Holger , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsklinikum, Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg | Krahé , Ute , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Westfalen-Lippe, Stellvertretende Vorsitzende, Kaiserstr. 22, 44135 Dortmund |
| Holthaus- Hesse | Elisabeth , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Stellvertretende Vorsitzende, Außer der Schleifmühle 80, 28203 Bremen | Krainick- Strobel , Ute , Dr. med., Karlstr. 8, 72072 Tübingen |

REFERENTEN



| | | | |
|-----------------------|--|----------------------|--|
| Krapp | Martin , PD Dr. med., Endokrinologikum Hamburg, Lornsenstr. 4–6, 22767 Hamburg | Neumann | Monika , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| Kreienberg | Rolf , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Prittitzstr. 43, 89075 Ulm | O'Brien | Sheila , MVZ Bremen-Mitte, Außer der Schleifmühle 64–66, 28203 Bremen |
| Küppers | Volkmar , PD Dr. med., Königsallee 64, 40212 Düsseldorf | Passuello | Verena , Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz |
| Lange | Rainer , Dr. med., Bleichstr. 1, 55232 Alzey | Pael | Petra , Steuerkanzlei Petra Pael, Franz-Hennes-Str.43, 50226 Frechen |
| Látó | Krisztán , Dr. (H), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf | Peisker | Uwe , Dr. med., Hermann-Josef-Krankenhaus I Erkelenz, Klinik für Frauenheilkunde, Geburts- und Senologie, Tenholter Str. 43, 41812 Erkelenz |
| Louwen | Frank , Prof. Dr. med., Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Klinikum, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt | Petersen | Eiko E. , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Mikrobiologie, Eichbergstr. 18, 79117 Freiburg |
| Marquardt | Rüdiger , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Vorsitzender, Langebrückstr. 21, 24340 Eckernförde | Petri | Eckhard , Prof. Dr. med., HELIOS Kliniken Schwerin GmbH, Frauenklinik, Wismarsche Str. 393–397, 19055 Schwerin |
| Mendling | Werner , Prof. Dr. med., Vivantes Klinikum am Urban, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin | Pietrzik | Klaus , Prof. Dr. med. vet., Universität Bonn, Fachgebiet Humanernährung, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Endenicher Allee 11–3, 53115 Bonn |
| Merz | Eberhard , Prof. Dr. med., Krankenhaus Nordwest der Stift. Hospital zum heiligen Geist, Frauenklinik, Steinbacher Hohl 2–26, 60488 Frankfurt | Pittner | Bernd , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Sachsen, Vorsitzender, Pfaffensteinstr. 8, 04207 Leipzig |
| Meyer-Wittkopf | Matthias , Prof. Dr. med., Mathias-Spital Rheine, Frauenklinik, Frankenburgstr. 31, 48431 Rheine | Pruggmayer | Michael , Dr. med., Hermann-Ehlers-Str. 9, 31224 Peine |
| Mohrmann | Svetlana , Dr. (YU), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf | Ramsauer | Babett , Dr. med., Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudowerstr. 48, 12351 Berlin |
| Monks | Sean , Monks Vertriebsges. MBH, Tegernseer Landstr. 138, 81539 München | Reckel-Botzem | Ingeborg , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Hessen, Stellvertretende Vorsitzende, Kastanienstr. 9, 63512 Hainburg |
| Moog | Ute , PD Dr. Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Institut für Humangenetik, Im Neuenheimer Feld 366, 69120 Heidelberg | Remy | Sarah , Rheinische Fachhochschule Köln, Inst. für Medizin-Ökonomie & Med. Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln |
| Mueck | Alfred O. , Prof. Dr. med. Dr. rer. nat., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen | Reuss | Annette , Dr. med., Willy-Brandt-Platz 4, 45127 Essen |
| Müller | Andreas , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Kardiologie / Angeborene Herzfehler, Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg | Richter | Dietmar , Prof. Dr. med., Gemeinschaftspraxis, Obere Flöh 4, 79713 Bad Säckingen |
| Mund | Monika , Dr. Kassenärztliche Bundesvereinigung, Versichungsqualität und Sicherstellung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin | Riedel | Rainer , Prof. Dr. med., Rheinische Fachhochschule Köln, Inst. für Medizin-Ökonomie & Med. Versorgungsforschung, Schaevenstr. 1a/b, 50676 Köln |
| Naumann | Gert , Dr. med., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz | Rißmann | Anke , Dr. med., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätskinderklinik, Allgemeine Pädiatrie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg |
| Neulen | Joseph , Prof. Dr. med., RWTH Aachen Universitätsklinikum, Frauenklinik für Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen | Ritgen | Jochen , Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Kaiser-Wilhelm-Ring 27–29, 50672 Köln |
| | | Römer | Thomas , Prof. Dr. med., Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Weyertal 76, 50931 Köln |



REFERENTEN

| | | | |
|--------------|---|------------|---|
| Schaefer | Christof , PD Dr. med., Beratungszentrum für Pharmakovigilanz- und Embryonaltoxikol., Beratungsstelle Embryotoxikologie, Spandauer Damm 130, 14050 Berlin | Sohn | Christof , Prof. Dr. med. Prof. h.c., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg |
| Scharrel | Doris , Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Stellvertretende Vorsitzende, Eichkoppelweg 74, 24119 Kronsingen | Steiner | Manfred , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Baden-Württemberg, Vorsitzender, Fohrenbergstr. 15, 79241 Ihringen |
| Schaudig | Katrin , Dr. med., Frauenarztpraxis, Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg | Stoll | Günther , Dr. rer. nat., biosyn Arzneimittel GmbH, Medizinisch-wissenschaftliche Abteilung, Schorndorfer Str. 32, 70734 Fellbach |
| Scheele | Burkhard , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Pettenkoferstr. 35, 80336 München | Stressig | Rüdiger , Dr. med., Praenatal-Medizin und Genetik, Ärztliche Partnerschaftsgesellschaft, Kaiser-Wilhelm-Ring 27–29, 50672 Köln |
| Scheffler | Albrecht , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Berlin, Vorsitzender, Hähnelstr. 13, 12159 Berlin | Tunn | Ralf , Prof. Dr. med., St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, Deutsches Beckenbodenzentrum, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin |
| Scheler | Peter , Dr. med., St. Vincenz Krankenhaus-Limburg, Frauenklinik, Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg | Umlandt | Andreas , Dr. med., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Bremen, Vorsitzender, Wachstr. 17–24, 28195 Bremen |
| Schewe | Petra , Dr. med., Bayer Vital GmbH, Bayer Schering Pharma, Business Unit Women s Healthcare, Gebäude D 162, 51368 Leverkusen | Vetter | Klaus , Prof. Dr. med., FRCOG, Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Rudower Str. 48, 12351 Berlin |
| Schinzel | Helmut , Prof. Dr. med. Dr. phil. nat., Johannes-Gutenberg-Universität, 2. Medizinische Klinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz | Volkenandt | Matthias , Prof. Dr. med., Ludwig-Maximilians-Universität, Dermatologische Klinik und Poliklinik, Frauenlobstr. 9–11, 80337 München |
| Schlehe | Bettina , Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg | Voß-Heine | Ingeborg , Dr. med., Frauenarztpraxis, Walburgisstr. 52, 59457 Werl |
| Schmalfeldt | Barbara , Prof. Dr. med., Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München | Wallwiener | Diethelm , Prof. Dr. med., Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen |
| Schmidt | Markus , Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hufelandstr. 55, 45122 Essen | Wedeking- | Heike , Dr. med., Hauptstr. 67–69, |
| Schneeweiss | Andreas , Prof. Dr. med., Ruprecht-Karls-Universität-Heidelberg, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Medikamentöse Gynäkologische Onkologie, Voßstr. 9, 69115 Heidelberg | Schöhl | 26122 Oldenburg |
| Schneider | Achim , Prof. Dr. med., Charité-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gynäkologie, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin | Windler | Eberhard , Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg |
| Schomann | Peter , Dr. med., Munstermannskamp 6 A, 21335 Lüneburg | Wojcinski | Michael , Dr. med., Hauptstr. 99, 33647 Bielefeld |
| Schönherr | Alexandra , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf | Woll | Jörg , Dr. med., Universitätsklinikum Freiburg, Frauenklinik, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg |
| Schumann | Jürgen W. , Dr. med., Elbchaussee 500, 22587 Hamburg | Zimmermann | Thomas , Dr. med. habil., Jenapharm GmbH & Co. KG, Abt. Med. Wissenschaft, Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena |
| Schwenkhagen | Anneliese , Dr. med., Gynäkologicum im Schanzentor, Praxisgem. für gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmed., Altonaer Str. 59, 20357 Hamburg | Zinberg | Stanley , MD, MS, FACOG, 530 1st Avenue, New York, NY 10016, USA |
| Soder | Armin , Dr. med., Frauenarztpraxis, Zehnwiesenstr. 5, 76275 Ettlingen | Zwiefel | Karin , Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsklinikum, Frauenklinik, Brustzentrum, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf |
| | | Zyriax | Birgit-Christiane , Dr. oec. troph., Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg |



Aussteller · Sponsoren

Stand bei Drucklegung: November 2010

| | | |
|--|--|--|
| Abbott Arzneimittel GmbH 30173 Hannover | Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. 10115 Berlin | Johnson & Johnson MEDICAL GmbH ETHICON Women's Health & Urology 22851 Norderstedt |
| Abbott GmbH & Co. KG 65205 Wiesbaden | Dr. August Wolff GmbH & Co Arzneimittel 33611 Bielefeld | Kaymogyn GmbH 65510 Hünstetten |
| Alere GmbH 50829 Köln | Dr. Kade/Besins Pharma GmbH 12277 Berlin | Kessel Marketing & Vertriebs GmbH 64546 Moerfelden-Walldorf |
| Aloka GmbH 40670 Meerbusch | Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH 12277 Berlin | Kora Healthcare Ltd. Swords, Co. Dublin, Ireland |
| amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH 37077 Göttingen | Dr. Steinberg und Partner Labor für Cytopathologie 59494 Soest | Laboratoriumsmedizin Köln Dres. Med. Wisplinghoff und Kollegen 50931 Köln |
| Ardo medical GmbH 82234 Oberpfaffenhofen | Eisenhub Instrumente GmbH 78665 Fritteningen | Labor Dr. Limbach und Kollegen 69126 Heidelberg |
| Assekuranz AG L-2546 Luxembourg | Endokrinologikum Labore Hamburg 22769 Hamburg | Lilly Deutschland GmbH 61350 Bad Homburg |
| Astellas Pharma GmbH 80992 München | Essex Pharma GmbH ein Unternehmen der MSD-Gruppe 81737 München | MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG 58638 Iserlohn |
| Atmos Medizin Technik GmbH & Co. KG 79853 Lenzkirch | FB+E Forschung, Beratung + Evaluation GmbH 13353 Berlin | Merck Selbstmedikation GmbH 64293 Darmstadt |
| Bayer Vital GmbH BU Women's Healthcare 51368 Leverkusen | Fertility Center Hamburg 20095 Hamburg | Meyer-Wagenfeld Ulrich & Martin Meyer GmbH & Co. KG 32339 Espelkamp |
| BECTON Dickinson GmbH BD Diagnostics 69126 Heidelberg | Georg Thieme Verlag KG 70469 Stuttgart | Milupa GmbH 61381 Friedrichsdorf |
| Berufsverband der Frauenärzte e.V. 80336 München | GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 80339 München | mtm laboratories AG 69120 Heidelberg |
| bio.logis GmbH Zentrum für Humangenetik 60438 Frankfurt am Main | Hexal AG 83607 Holzkirchen | Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH 40764 Langenfeld |
| Bio-Medical Research GmbH 88628 Salem | HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG 85276 Pfaffenholzen | Pierre Fabre Pharma GmbH 79111 Freiburg |
| biosyn Arzneimittel GmbH 70734 Fellbach | HOLOGIC Germany GmbH 60528 Frankfurt am Main | QIAGEN GmbH 40724 Hilden |
| BZgA – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 51109 Köln | Institut für Pathologie und Zytodiagnostik 61348 Bad Homburg | Rottapharm / Madaus GmbH 51067 Köln |
| Cook Medical National Technology Park, Limerick Ireland | Jenapharm GmbH & Co. KG 07745 Jena | Sanofi Pasteur MSD GmbH 69181 Leimen |
| Cytoimmun Diagnostics GmbH 66953 Pirmasens | Johnson & Johnson GmbH Consumer Health Care Germany 40470 Neuss | SANOL GmbH 40789 Monheim |
| | | ScheBo Biotech AG 35395 Gießen |



AUSSTELLER · SPONSOREN

Aussteller · Sponsoren

Siemens AG – Medical Solutions
Ultraschalldiagnostik
91052 Erlangen

SonoAce GmbH
45768 Marl

Steripharm Pharmazeutische Produkte GmbH & Co. KG
14195 Berlin

Taurus Pharma GmbH
61352 Bad Homburg

TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
85356 Freising

Velvian Germany GmbH
85737 Ismaning

Versandbuchhandlung Stefan Schuldert
24220 Flintbek

Vifor Pharma GmbH
81379 München

Vita 34 AG
04103 Leipzig

ZPZ
Zentrum für Pathologie und Zytodiagnostik Köln
50996 Köln

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

Inserenten

Abbott Arzneimittel GmbH
30173 Hannover

Andromeda
medizinische Systeme GmbH
82024 Taufkirchen/Potzham

Ardo medical GmbH
82234 Oberpfaffenhofen

ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG
79853 Lenzkirch

Bayer Vital GmbH
BU Women's Healthcare
51368 Leverkusen

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

Dr. Kade/Besins Pharma GmbH
12277 Berlin

Essex Pharma GmbH
ein Unternehmen der MSD-Gruppe
81737 München

eticur) GmbH
82152 Martinsried

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
80339 München

Greiner Bio-One GmbH
72636 Frickenhausen

HOLOGIC Germany GmbH
60528 Frankfurt am Main

hypo-A GmbH
23569 Lübeck

Jenapharm GmbH & Co. KG
07745 Jena

Lilly Deutschland GmbH
61350 Bad Homburg

Pfizer Pharma GmbH
10785 Berlin

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

Rottapharm / Madaus GmbH
51067 Köln

Sanofi Pasteur MSD GmbH
69181 Leimen

SymbioPharm GmbH
35745 Herborn

TARGET e.V.
Ruediger Nehberg
22946 Trittau

Velvian Germany GmbH
85737 Ismaning

Vita 34 AG
04103 Leipzig

Wir danken allen Inserenten für ihre freundliche Unterstützung!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
HRB 128489, München
Postfach 20 03 63, 80003 München
Tagungspräsident:
Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

Herstellung
dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de

Programmerstellung und Anzeigenverkauf
publimed
Paul-Heyse-Straße 28
80336 München
Tel. 089 516161-71
Fax 089 516161-99
info@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2010



Wichtige Informationen für Kongressteilnehmer

Veranstalter + Organisation

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Pettenkoferstr. 35 · 80336 München
fba@fba.de · www.fba.de

Teilnehmerbetreuung und Anmeldung:
Tel. 089/54 88 07 79-0 · Fax 089/54 88 07 79-99
Information und Fachausstellung:
Tel. 089/54 88 07 79-40 · Fax 089/54 88 07 79-49

Veranstaltungsort

CCD Stadthalle, Congress Center Düsseldorf
Rotterdamer Str. 144 · 40474 Düsseldorf

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Teilnahme/Anmeldung

Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen und Seminaren (im Folgenden Kurse genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist zum 30. Januar 2011. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt

und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 19. Januar 2011 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen.

Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz

Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten (§ 28 BDSG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe dieser Daten zum Zweck sowie einer Verwendung der Daten zur Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Der Veranstalter wird diese Daten nur weitergeben, sofern dies für die Durchführung von FBA-eigenen Veranstaltungen notwendig ist. Der Teilnehmer kann der Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter per Brief oder Telefax widersprechen.

4. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnemepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Scha-



den weder vorsätzlich noch grobfählässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer.

Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Kongressbüro und Öffnungszeiten

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss (Eingangsbereich) des Veranstaltungsgebäudes. Hier werden Ihnen alle notwendigen Unterlagen, Bescheinigungen etc. ausgehändigt, sofern Sie nicht als Auftakt Ihres persönlichen Arrangements einen extern stattfindenden Kurs gebucht haben. In diesem Fall begeben Sie sich bitte direkt zu diesem Veranstaltungsort. Sie erhalten dort alle Unterlagen. Das Büro ist 30 Minuten vor Beginn der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms und bis zum Ende der Seminare/Kurse/des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

Kongresstelefon

Während der Hauptkongresstage Donnerstag bis Samstag erreichen Sie das Kongressbüro unter Tel. 02 11/45 60 84 71. Außerhalb der Hauptkongressstage erreichen Sie uns unter 01 73/712 98 33.

Teilnahmegebühren pro Person

| Allgemeine Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer | Mitglieder BVF/DGGG | Nicht-Mitglieder |
|---|------------------------|------------------------|
| | € | € |
| Kongresskarte | | |
| Niedergelassene Ärzte, | 190,- | 220,- |
| Leitende Ärzte, Oberärzte | 120,- | 150,- |
| Assistenärzte* | 140,- | 170,- |
| Anderweitig berufstätige Ärzte* | 140,- | 170,- |
| Erziehungsurlaub, Arbeitslose* | 140,- | 170,- |
| Ruheständer | 140,- | 170,- |
| Studenten* | 50,- | 50,- |
| Tageskarte – Kongress | 17./18.2. 19.2. | 17./18.2. 19.2. |
| Niedergelassene Ärzte, | 90,- | 130,- |
| Leitende Ärzte, Oberärzte | 45,- | 65,- |
| Assistenärzte* | 90,- | 130,- |
| Anderweitig berufstätige Ärzte* | 90,- | 130,- |
| Erziehungsurlaub, Arbeitslose* | 90,- | 130,- |
| Ruheständer | 90,- | 130,- |
| Studenten* | 30,- | 30,- |
| Kurse und Seminare** | | |
| K1 Das junge Mädchen | 110,- | 140,- |
| K2 Grundkurs Impfen | 80,- | 120,- |
| S3 Fit für die Niederlassung | 80,- | 120,- |
| K4 Mammasonografie | 450,- | 450,- |
| S5 Endokrinologie | 110,- | 140,- |
| K6 2. Schwangerschafts-Ultraschall | 110,- | 140,- |
| K7 First-Trimester-Screening | 190,- | 230,- |
| K8 Kommunikation mit Patientinnen | 110,- | 140,- |
| S9 Facharztprüfung... | 60,- | 90,- |
| S10 Rund um das Klimakterium | 80,- | 120,- |
| S11 Mammakarzinom... | 60,- | 90,- |
| K12 Kolposkopie-Grundkurs | 60,- | 90,- |
| S13 Kontrazeptiva in Risikosituationen | 80,- | 120,- |
| S14 Der Gynäkologe als Arzt der Frau | 60,- | 90,- |
| S15 Differenzialkolposkopie | 80,- | 120,- |
| S16 Die Kinderwunschklinik | 60,- | 90,- |
| S17 Immunregeneration... | 60,- | 90,- |
| S18 Perinealonografie | 80,- | 120,- |
| S19 Kinder- und Jugendgynäkologie | 60,- | 90,- |
| S20 Fehlbildungsdiagnostik | 80,- | 120,- |
| S21 Arzneitherapie in SS und Stillzeit | 80,- | 120,- |
| S22 Diagnostik in der Urogynäkologie | 60,- | 90,- |
| S23 Tumorboard | 60,- | 90,- |
| S24 Infektionsdiagnostik in der Praxis | 80,- | 120,- |
| S25 Vulvasprechstunde | 80,- | 120,- |
| S26 Risikoschwangerschaft... | 80,- | 120,- |
| S27 Fetalboard | 60,- | 90,- |
| S28 Sexualität... | 60,- | 90,- |
| K29 2. Schwangerschafts-Ultraschall | 110,- | 140,- |
| S30 Sexualmedizin in der Praxis | 110,- | 140,- |
| K31 Reanimation in der Praxis | 110,- | 140,- |
| S32 Kommunikation u. Praxismangement | 110,- | 140,- |
| K33 Mamma-Nachsorgekurs | 110,- | 140,- |

* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung.

** Bitte beachten Sie die zeitliche Überschreitung der Kurse und Seminare (s. Anmeldeformular).

Mittagessen

Donnerstag und Freitag wird im Foyer der Stadthalle 1. OG des Veranstaltungsgebäudes ein für die Kongressteilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.



Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.

| Kongressteilnahme | 18 Punkte |
|--------------------------------------|-----------|
| pro Tag 6 Punkte, pro ½ Tag 3 Punkte | |

| | | |
|-----|-------------------------------------|-----------|
| K1 | Das junge Mädchen | 5 Punkte |
| K2 | Grundkurs Impfen | 10 Punkte |
| S3 | Fit für die Niederlassung | 10 Punkte |
| K4 | Mammasonografie | 20 Punkte |
| S5 | Endokrinologie | 5 Punkte |
| K6 | 2. Schwangerschafts-Ultraschall | 6 Punkte |
| K7 | First-Trimester-Screening | 9 Punkte |
| K8 | Kommunikation mit Patientinnen | 5 Punkte |
| S9 | Was kommt nach der Facharztprüfung? | 3 Punkte |
| S10 | Rund um das Klimakterium | 3 Punkte |
| S11 | Mammakarzinom – wie geht es weiter? | 3 Punkte |
| K12 | Kolposkopie-Grundkurs | 3 Punkte |
| S13 | Kontrazeptiva in Risikosituationen | 3 Punkte |
| S14 | Der Gynäkologe als Arzt der Frau | 3 Punkte |
| S15 | Differenzialkolposkopie | 3 Punkte |
| S16 | Die Kinderwunschpatientin | 3 Punkte |
| S17 | Immunregeneration bei Tumormarkern | 3 Punkte |
| S18 | Perinealsonografie | 3 Punkte |
| S19 | Kinder- und Jugendgynäkologie | 3 Punkte |
| S20 | Fehlbildungsdiagnostik | 3 Punkte |
| S21 | Arzneitherapie in SS und Stillzeit | 3 Punkte |
| S22 | Diagnostik in der Urogynäkologie | 3 Punkte |
| S23 | Tumorboard | 3 Punkte |
| S24 | Infektionsdiagnostik in der Praxis | 3 Punkte |
| S25 | Vulvasprechstunde | 3 Punkte |
| S26 | Risikoschwangerschaft nach Sectio | 3 Punkte |
| S27 | Fetalboard | 3 Punkte |
| S28 | Sexualität... | 3 Punkte |
| K29 | 2. Schwangerschafts-Ultraschall | 6 Punkte |
| S30 | Sexualmedizin in der Praxis | 4 Punkte |
| K31 | Reanimation in der Praxis | 5 Punkte |
| S32 | Kommunikation u. Praxismangement | 5 Punkte |
| K33 | Mamma-Nachsorgekurs | 5 Punkte |

Änderungen vorbehalten nach Bescheid der Ärztekammer

Nachweis der Fortbildungspunkte

Bitte bringen Sie Ihren Strichcode der Ärztekammer mit! Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt zentral über den Veranstalter. Die ausgehändigte Teilnahmebescheinigungen dienen Ihrem persönlichen Nachweis der Anwesenheit im Einzelfall.

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm

Für die Erfassung Ihrer Fortbildungspunkte lassen Sie bitte zweimal am Tag, d.h. morgens und nachmittags, Ihre Anwesenheit am Empfangscounter registrieren.

Voraussetzung für die Ausgabe der Zertifikate ist das Einscannen Ihres Strichcodes pro halbem Tag, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Lassen Sie sich sofort das entsprechende Fortbildungszertifikat ausstellen. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

Teilnahme an Kursen/Seminaren

Ihre Anwesenheit wird im Veranstaltungsräum registriert. Die Teilnahmebescheinigung mit den Fortbildungspunkten erhalten Sie am Ende des Kurses/Seminars im Veranstaltungsräum.

Presse

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Maria-E. Lange-Ernst

Fürstenackerstraße 20 · 81477 München

Tel. 089 / 780 90 20 · Fax 089 / 780 90 50

lagev@aol.com

Das Pressebüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Veranstaltungsortes im Raum 10 (s. Skizze auf Seite 79). Öffnungszeiten:

Do. 17.2. und Fr. 18.2. von 9.00–16.00 Uhr

Sa. 19.2. von 9.00–12.00 Uhr

Tel. 02 11/9 47-38 00 · Fax 02 11/9 47-38 01

Medien-Check

Der Medien-Check befindet sich im Foyer des CCD. Stadthalle Düsseldorf im 1. OG (s. Skizze auf S. 79). Bitte beachten Sie die Ausschilderung.



INFORMATION

Parken

Parkplatz P5 gegenüber CCD. Stadthalle,
siehe Seite 80 (Anfahrt PKW). Parkgebühr
€ 1,50/Std. oder Tagespauschale € 8,-/Tag.

Taxi

Am Eingang CCD.Süd (um die Ecke des Eingangs Stadt-
halle) befindet sich ein Taxistand mit Anschluss an die
Taxi-Ruf-Zentrale. Abgerufene Taxen stehen Ihnen inner-
halb von 5 Minuten zur Verfügung. Weiterer Taxistand:
U-Bahn-Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße.

Hotel-Informationen

Hotel-Informationen und Buchungen über:

- HRS Hotel Reservation Service –
R. Ragge GmbH
Blaubach 32 · 50676 Köln
Hotline: 01805 477000 (€ 0,12/Min.)
office@hrs.de · www.hrs.de
- www.duesseldorf.hotelrecherche.de

Düsseldorf-Informationen

Möchten Sie Düsseldorf „auf eigene Faust“ kennen
lernen? Dann wenden Sie sich bitte an die nachfolgend
genannten Ansprechpartner, die Ihnen gerne mit Rat und
Tat zur Seite stehen:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Der neue Stahlhof · Breite Str. 69 · 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 17202-0

Fax 0211 17202-3230
info@duesseldorf-tourismus.de
www.duesseldorf-tourismus.de

Stadtführungen, Besichtigungen
Tel. 0211 172 02-854
Fax 0211 350404
incoming@duesseldorf-tourismus.de

Monatsprogramm Düsseldorf
Oder fordern Sie kostenlos das „Offizielle Monatspro-
gramm der Landeshauptstadt Düsseldorf“ an (Infor-
mationen zu Theater, Konzert und anderen Veranstaltungen)
Tel. 0211 172 02-2255, -2257
Fax 0211 172 02-3250
monatsprogramm@duesseldorf-tourismus.de



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

Sind Sie auch 2012
wieder dabei?

FOKO 2012

FORTBILDUNGSKONGRESS

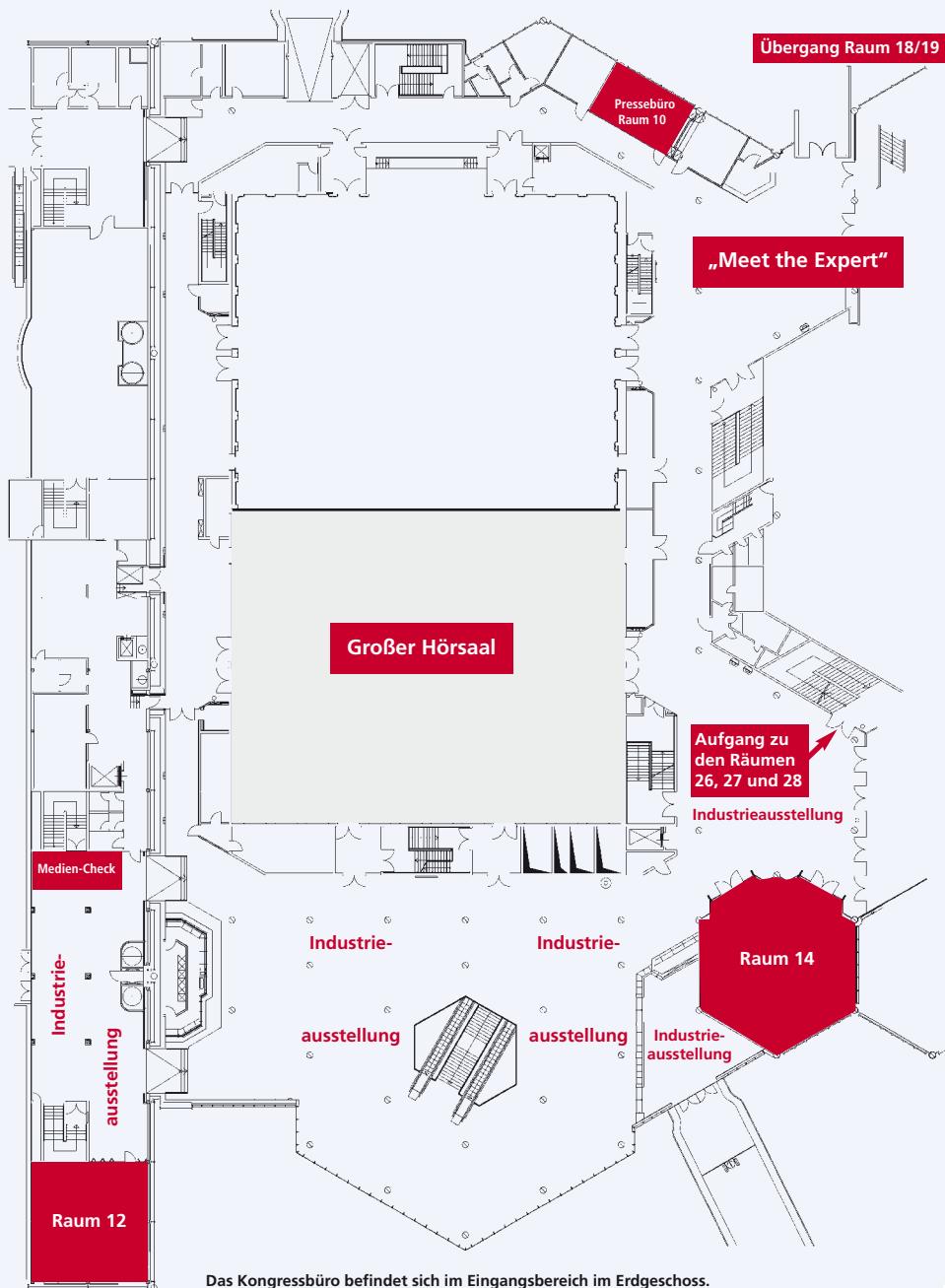
Vorkongress: 7. März 2012
8.–10. März 2012

CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

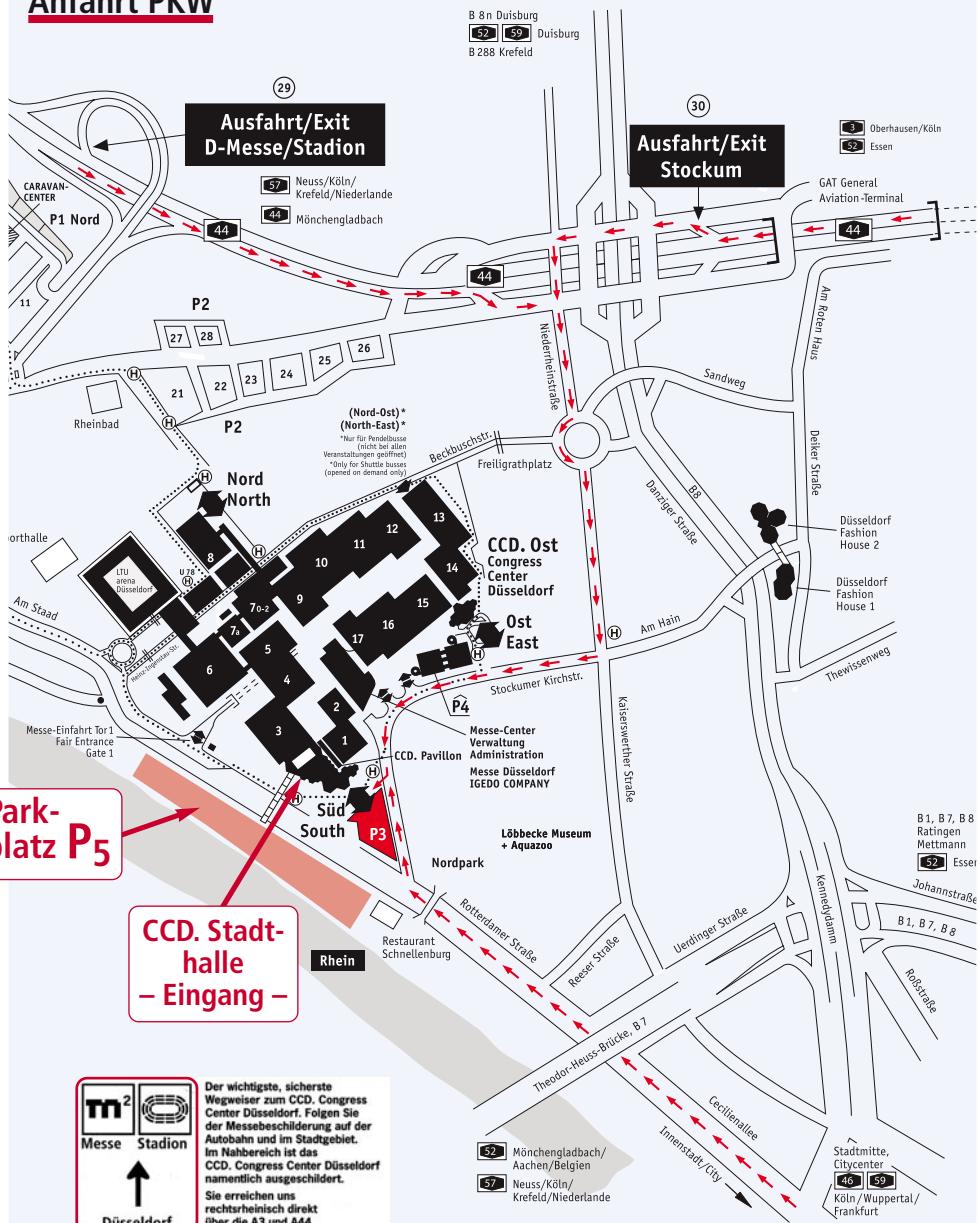


Lageplan Vortragsräume CCD. Stadthalle 1. OG

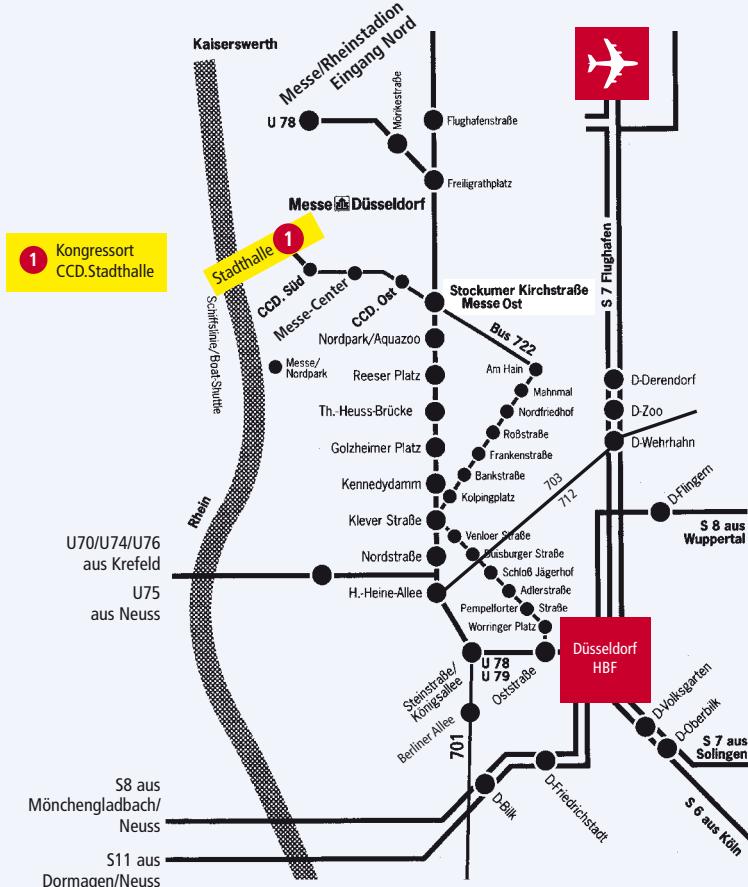




Anfahrt PKW



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Anfahrt zum CCD.Stadthalle aus Richtung Innenstadt:

U-Bahn-Linie U78 oder U79 aus Richtung Stadtmitte/HBF bis Haltestelle Stockumer Kirchstraße/Messe Ost.

Hier umsteigen in den Bus 722 (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis CCD.Stadthalle.

Fahrtzeiten Bus 722 ab Hauptbahnhof / Bahnsteig 11:
Montag bis Freitag und Samstag
ca. im 20-Minutentakt

Fahrt vom CCD.Stadthalle in Richtung Innenstadt:

Buslinie 722 ab Haltestelle CCD.Stadthalle (oder Fußweg ca. 20 Minuten) bis Stockumer Kirchstraße/Messe Ost.

Hier umsteigen in U-Bahn-Linie U78 oder U79 Richtung Stadtmitte/HBF.

Fahrtzeiten Bus 722 ab CCD Stadthalle:
Freitag und Samstag ca. im 20-Minutentakt

Fahrtzeit gesamt ca. 25 Minuten.

Bitte benutzen Sie den **Eingang CCD.Stadthalle** und nicht Eingang CCD.Süd.